

## Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**Prüfzeugnis Nummer:**

P-3725/4130-MPA BS

**Gegenstand:**

Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nicht-brennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60, R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11 entsprechend lfd. Nr. 2.5 der Bauregelliste A Teil 3

**Antragsteller:**

Deutsche Rockwool Mineralwoll GmbH & Co. OHG  
Rockwool-Str. 37 - 41  
45966 Gladbeck

**Ausstellungsdatum:**

22. November 2010

**Geltungsdauer bis:**

22. November 2015

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist der obengenannte Gegenstand im Sinne der Landesbauordnung des jeweiligen Bundeslandes anwendbar.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 12 Seiten und 25 Anlagen.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-3725/4130-MPA BS vom 19. Januar 2006.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-3725/4130-MPA BS ist erstmals am 01. Dezember 2000 ausgestellt worden.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Jede Seite dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist mit dem Dienstsiegel der MPA Braunschweig versehen.

## 1 Gegenstand und Anwendungsbereich

### 1.1 Gegenstand

- 1.1.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) gilt für die Herstellung und Anwendung der Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60, R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11<sup>\*)</sup>.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis für die Bauart wird auf der Grundlage der Angaben in der Bauregelliste (BRL) A, Teil 3, lfd. Nr. 2.5, in der jeweils gültigen Fassung erteilt.

- 1.1.2 Die Rohrabschottung muss in Abhängigkeit von den Rohrabmessungen und dem Material des Mediumrohres aus einer Streckenisolierung (Rohrschalen) bestehen. Die Fuge zwischen der in der Bauteillaubung befindlichen Rohrisolierung und der Bauteillaubung ist gemäß Abschnitt 2.3 zu verschließen.

### 1.2 Anwendungsbereich

- 1.2.1 Die Rohrabschottung darf in Abhängigkeit von der „R...“- Klassifizierung und dem abzuschottenden Mediumrohr in

- tragende und nichttragende, raumabschließende Wände (Mindestdicke  $d = 100$  mm) aus Mauerwerk nach DIN 1053-1 bis 4, aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045 oder Porenbeton-Blocksteinen und Porenbeton-Plansteinen nach DIN 4165 bzw. Porenbeton-Bauplatten nach DIN 4166 oder
- nichttragende, raumabschließende Trennwände in Metallständerbauweise (Mindestdicke  $d = 100$  mm) nach DIN 4102-4 : 1994-03, Tabelle 48, bzw. nach gültigem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis, jeweils mit einer zweilagigen beidseitigen Bekleidung bzw. Beplankung

mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30, F 60, F 90 bzw. F 120 (feuerhemmend, hochfeuerhemmend bzw. feuerbeständig), Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A, F 60-A, F 90-A bzw. F 120-A nach DIN 4102-2 eingebaut werden.

Wahlweise darf die Rohrabschottung in Abhängigkeit von der „R...“- Klassifizierung und dem abzuschottenden Mediumrohr in nichttragende, raumabschließende Trennwände gemäß allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3429/5245-MPA BS (siehe auch Anlage 25) eingebaut werden.

- 1.2.2 Die Rohrabschottung darf in Abhängigkeit von der „R...“- Klassifizierung und dem abzuschottenden Mediumrohr in

- in Decken (Mindestdicke  $d = 150$  mm) aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045 oder Porenbeton gemäß DIN 4223 und nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30, F 60, F 90 bzw. F 120 (feuerhemmend, hochfeuerhemmend bzw. feuerbeständig), Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A, F 60-A, F 90-A bzw. F 120-A nach DIN 4102-2 eingebaut werden.

\*) Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis enthält durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Die Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind auf Seite 11 aufgeführt. Bei datierten Verweisungen müssen spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen bei diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis berücksichtigt werden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikationen.

### 1.2.3 Durch die Rohrabschottung dürfen

- Rohre aus Stahl, Edelstahl, Guss oder Kupfer,
- „COPATIN®- Trinkwasserrohre“ aus Kupfer mit einer werkseitigen 0,7 mm dicken Ummantelung aus Polypropylen der KM Europa Metal AG, Osnabrück,
- „WICU®“- Rohre mit einer werkseitigen 2,0 mm bis 3,0 mm dicken „PVC“- Ummantelung der KM Europa Metal AG, Osnabrück,
- „Mapress C-Stahl“- Rohre mit werkseitiger PP- Ummantelung“ der Mapress GmbH & Co. KG, Langenfeld,
- „EuroPipe™“- Edelstahlrohre aus austenitischem rostfreien Stahl (Werkstoffnummer 1.4301 oder 1.4404) der Blücher Germany GmbH, Reichenau,
- „LORO-X“- bzw. „LORO-XC“- Edelstahlabflussrohre aus austenitischem rostfreien Stahl (Werkstoffnummer 1.4301 oder 1.4571) der LOROWERK K.H. Vahlbrauk GmbH & Co. KG, Bad Gandersheim, bzw.
- „Möck GM-X“- bzw. „Möck GM-X-C“- Abflussrohre aus austenitischem rostfreien Stahl (Werkstoffnummer 1.4301 oder 1.4571) der Gebr. Möck GmbH & Co. KG, Tübingen,

unter Berücksichtigung der Bestimmungen gemäß Abschnitt 2 hindurchgeführt werden, die für Wasser- und Dampfheizungen, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, nichtbrennbare Flüssigkeiten, Dämpfe oder Stäube, nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), Rohrpostleitungen (Fahrrohre) sowie Staubsaugleitungen bzw. brennbare Flüssigkeiten, brennbare oder brandfördernde Gase oder brennbare Stäube bestimmt sind.

1.2.4 Für die Verwendung der Rohrabschottungen in anderen Bauteilen - z. B. in Decken, deren Zuordnung in eine Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102 nur mit Hilfe einer feuerwiderstandsfähigen Unterdecke möglich ist oder in „Kombi“-Abschottungen - oder für Rohre anderer Anwendungsbereiche oder aus anderen Werkstoffen oder anderer Rohraußendurchmesser bzw. Rohrwanddicken als in Abschnitt 1.2.3 und in den jeweiligen Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis angegeben, ist die Brauchbarkeit gesondert nachzuweisen, z. B. durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.

1.2.5 Durch die Rohrabschottungen sind folgende Risiken nicht abgedeckt:

- Brandübertragung durch Wärmetransport über die Medien in den Rohrleitungen,
- Zerstörungen an den angrenzenden, raumabschließenden Bauteilen, hervorgerufen durch temperaturbedingte Zwängungskräfte, sowie an den Leitungen selbst und
- Austreten gefährlicher Flüssigkeiten oder Gase bei Zerstörung der Leitung unter Brandbedingungen.

Diesen Risiken ist bei der Installation bzw. bei der Konzeption der Rohrleitungen Rechnung zu tragen z. B. durch Anordnung von Festpunkten bzw. Einplanen von Dehnungsmöglichkeiten und Steckmuffen- Ausbildung oder Stumpfstößen mit Blechabdeckungen. Im Bereich der nicht isolierten Rohre muss bei einer Brandbeanspruchung nach der Einheitstemperaturzeitkurve (ETK) nach DIN 4102-2 mit Längendehnungen von  $\geq 10$  mm/m gerechnet werden.



- 1.2.6 Die Auflagerung bzw. Abhängung der Leitungen oder die Ausführung der Rohre muss so erfolgen, dass die Rohrabschottungen und die raumabschließenden Bauteile im Brandfall  $\geq 30$  Minuten,  $\geq 60$  Minuten,  $\geq 90$  Minuten bzw.  $\geq 120$  Minuten funktionsfähig bleiben, vgl. DIN 4102-4, Abschnitt 8.5.7.5. Die erste Abhängung bzw. Unterstützung der Rohre muss beidseitig der Wand in einem Abstand  $a \leq 600$  mm von der Wandoberfläche erfolgen.
- 1.2.7 Soweit Anforderungen an den Schallschutz gestellt werden, sind weitere Nachweise zu erbringen.
- 1.2.8 Aufgrund der Erklärung des Antragstellers werden in der Bauart keine Produkte verwendet, die der Gefahrstoffverordnung, der Chemikalienverbotsverordnung oder der FCKW-Halon-Verbotsverordnung unterliegen bzw. es werden die Auflagen aus den o. a. Verordnungen (insbesondere der Kennzeichnungspflicht) eingehalten.

Weiterhin erklärt der Antragsteller, dass - sofern für den Handel und das Inverkehrbringen oder die Verwendung Maßnahmen im Hinblick auf die Hygiene, den Gesundheitsschutz oder den Umweltschutz zu treffen sind - diese vom Antragsteller veranlasst bzw. in der erforderlichen Weise bekanntgemacht werden.

Daher bestand kein Anlass, die Auswirkungen der Bauprodukte im eingebauten Zustand auf die Erfüllung von Anforderungen des Gesundheits- und Umweltschutzes zu prüfen.

## **2 Bestimmungen für die Ausführung der Rohrabschottung „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“**

### **2.1 Allgemeines**

Die Rohrabschottung „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ muss in Abhängigkeit des Außendurchmessers der Mediumrohre und der Ausführungsvariante aus einer  $\geq 20$  mm dicken Streckenisolierung (Mineralwolle- Produkte der Deutsche Rockwool Mineralwoll GmbH & Co. OHG) und einem Verschluss der Restfuge zwischen Streckenisolierung und Bauteillaubung gemäß Abschnitt 2.3 bestehen.

### **2.2 Streckenisolierung**

Die Streckenisolierung der Mediumrohre muss im Bereich der Bauteillaubung und beidseitig der Wand- bzw. Deckenkonstruktion angeordnet werden. Die Rohrisolierung ist so um das Rohr zu legen, dass sie das Rohr an jeder Stelle dicht umschließt. Weitere Einzelheiten zum konstruktiven Aufbau der Streckenisolierung sind den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu entnehmen.

### **2.3 Fugenausbildung**

#### **Variante 1 : Formschlüssiger Ringspalt**

Die Streckenisolierung der Rohrabschottung ist formschlüssig in eine Kernbohrung einzupassen.

#### **Variante 2 : Einheitlich durchgehender Ringspaltverschluss in Massivbauteilen**

Die Restfuge zwischen der Rohrabschottung und der Bauteillaubung ist bei Einbau der Rohrabschottungen in **Massivwände** gemäß Abschnitt 1.2.1 bzw. in **Massivdecken** gemäß Abschnitt 1.2.2 in ganzer Bauteildicke hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen wie z.B. **Mörtel** , **Beton** oder **Gips** zu verschließen.

Bei einer Breite der Restfuge von  $b \leq 30$  mm kann die Restfuge zwischen der Rohrisolierung und der Beplankung mit dem dämmschichtbildenden Baustoff „CONLIT KIT“ (Baustoffklasse B2 gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.11-1104, ausgestellt auf die Deutsche Rockwool Mineralwoll-GmbH, Gladbeck) verschlossen werden.

### **Variante 3 : Kombiniertes Ringspaltverschluss in Massivbauteilen - Anlage 21**

Die Restfuge zwischen der Rohrabschottung und der Bauteillaubung kann bei Einbau der Rohrabschottungen in **Massivwände** gemäß Abschnitt 1.2.1 bzw. in **Massivdecken** gemäß Abschnitt 1.2.2 wie auf Anlage 21 dargestellt verschlossen werden.

### **Variante 4 : Ringspaltverschluss in Kernbohrungen von leichten Trennwänden - Anlage 3 und 21**

Wird die Rohrabschottung im Bereich einer **Kernbohrung** einer **leichten Trennwand** gemäß Abschnitt 1.2.1 eingebaut, ist die maximal 30 mm breite Restfuge zwischen der Rohrisolierung und der Beplankung mit einem **Spachtel aus Gips bzw. Ansetzbinder** bzw. mit „CONLIT KIT“ vollständig zu verschließen (siehe Anlage 3 und 21).

### **Variante 5 : Ringspaltverschluss in Rechteckaussparungen von leichten Trennwänden - Anlage 4, 5 und 21**

Wird die Rohrabschottung innerhalb einer **rechteckigen Aussparung** einer **leichten Trennwand** gemäß Abschnitt 1.2.1 eingebaut, muss die Restfuge wie auf Anlage 4 und 5 dargestellt ausgeführt werden. D.h. die Restfuge zwischen der Rohrabschottung und der Bauteillaubung muss hohlraumfüllend mit **Mineralwolle** (Schmelzpunkt, Baustoffklasse und Rohdichte müssen identisch zu Schmelzpunkt, Baustoffklasse und Rohdichte der Mineralwolle-Isolierung der klassifizierten leichten Trennwand sein) verfüllt werden.

Zusätzlich ist beidseitig der rechteckigen Aussparung auf der Beplankung der leichten Trennwand eine umlaufend 100 mm breite, zweilagige Beplankung zu befestigen. Die Dicke, Baustoffklasse und Rohdichte der zusätzlichen Beplankung muss der Dicke, Baustoffklasse und Rohdichte der Beplankung der leichten Trennwand entsprechen. Eine Montageanleitung zum Verschluss der Restfuge bei Einbau der Rohrabschottung innerhalb einer **rechteckigen Aussparung** in einer **leichten Trennwand** ist Anlage 5 zu entnehmen. Die maximal 30 mm breite Restfuge zwischen der Rohrisolierung und der zusätzlichen Beplankung ist mit einem **Spachtel aus Gips bzw. Ansetzbinder** bzw. mit „CONLIT KIT“ vollständig zu verschließen (siehe Anlage 4, 5 und 21).

## **2.4 Ausbildung der Stoßstellen**

Stoßstellen (z.B. Schnittkanten) der Isolierungen sind stumpf und dicht aneinander zu stoßen. Um die Rohrisolierung sind 6 Wicklungen pro laufenden Meter aus Stahldrähten bzw. Stahlbändern,  $d \geq 0,6$  mm, zu führen, wobei die erste Umwicklung in einem Abstand von  $a \leq 50$  mm zur Bauteiloberfläche und zum gegenüberliegenden Ende der Isolierung anzuordnen ist.

Rohrschellen die im Bereich der Streckenisolierung angeordnet werden sind vollständig und dicht mit der Streckenisolierung bzw. mit einer Mineralwolle (Baustoffklasse A1, Schmelzpunkt  $> 1000^\circ\text{C}$ ) zu ummanteln, die die gleiche Dicke und Rohdichte wie die Streckenisolierung aufweist.

## **2.5 Zusätzliche Angaben zum konstruktiven Aufbau der Rohrabschottungen bei Einbau in Massivdecken (Deckenabschottungen)**

### **Zusätzliche Lagefixierung**

Werden die Rohrabschottungen in **Massivdecken** gemäß Abschnitt 1.2.2 eingebaut, muss die deckenunterseitig angeordnete Streckenisolierung in ihrer Lage fixiert werden (z.B. durch die Anordnung von Schellen, Verklebung des Endes der Streckenisolierung mit „Conlit Kleber“).

### **Rohrabschottungen ohne Abzweigungen - Anlage 9 bis 12 sowie 15 und 16**

Bei Einbau von Rohrabschottungen ohne Abzweigungen in Massivdecken gemäß Abschnitt 1.2.2 sind die Randbedingungen und Anwendungsbereiche der Anlagen 9 bis 12 sowie 15 und 16 einzuhalten.

### **Rohrabschottungen von Guss- Rohren bei Anschluss isolierter Abzweigungen - Anlage 9 und 12**

Abzweigungen müssen, wie auf Anlage 9 bzw. 12 dargestellt, isoliert werden, wenn sie in einer Höhe bis zu 500 mm oberhalb der Deckenoberseite angeordnet werden.

### **Rohrabschottungen von Guss- Rohren bei Anschluss nicht isolierter Abzweigungen - Anlage 13**

Wahlweise kann auf die Isolierung der Abzweigungen verzichtet werden, wenn die Rohrabschottungen wie auf Anlage 13 beschrieben, ausgeführt werden.

### **Heizkörperanschlüsse - Anlage 14**

Bei Anschluss von Heizkörpern sind die Rohrabschottungen wie auf Anlage 14 beschrieben auszuführen.

### **Deckendurchführungen im Massivwandbereich- Anlage 17**

Werden einzelne Rohre die untereinander einen Abstand von mindestens 100 mm aufweisen in Bereich von Massivwänden durch **Massivdecken** gemäß Abschnitt 1.2.2 geführt, kann die Dicke der an der Massivwand anliegenden Rohrisolierung verringert werden, wenn die Randbedingungen der Anlage 17 eingehalten werden und die angrenzende Massivwand eine Feuerwiderstandsklasse „F...“ aufweist die mindestens der Feuerwiderstandsklasse „R...“ der Rohrabschottung entspricht.

## **2.6 Wand- und Deckendurchführungen mit Rohrbegleitheizungen - Anlage 18**

Wahlweise darf zwischen dem Rohr und der Rohrisolierung eine der in Anlage 18 aufgeführten Rohrbegleitheizungsleitungen angeordnet werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Randbedingungen der Anlage 18 und die Randbedingungen und Anwendungsbereiche der Anlagen 1 bis 4 sowie 7 und 11 eingehalten werden.

## **2.7 Wand- und Deckendurchführungen mit Hüllrohr - Anlage 19**

Bei Einbau in **Massivwände** gemäß Abschnitt 1.2.1 bzw. in **Massivdecken** gemäß Abschnitt 1.2.2 darf wahlweise zwischen der Rohrisolierung und der Bauteillaubung ein aus „PP“, „PVC“, Kupfer bzw. Stahl bestehendes Hüllrohr angeordnet werden.



Dabei ist der Verbund zwischen Hüllrohr und Bauteillaubung in ganzer Bauteildicke hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen wie z.B. **Mörtel**, **Beton** oder **Gips** herzustellen. Voraussetzung für den Einbau der Hüllrohre ist, dass die Randbedingungen der Anlage 19 und die Randbedingungen und Anwendungsbereiche der Anlagen 1 bis 4 sowie 10 und 11 eingehalten werden

## 2.8 Reserveabschottungen - Anlage 20

Reserveabschottungen dürfen in Massivdecken gemäß Abschnitt 1.2.2 (Feuerwiderstandsklasse F 30, F 60 bzw. F 90) eingebaut werden, wenn der Durchmesser der Reserveabschottung maximal  $d = 330$  mm beträgt und ansonsten die Randbedingungen der Anlage 20 eingehalten werden.

## 2.9 Aufleistung von Massivbauteilen - Anlage 22

Werden die in Abschnitt 1.2.1 bzw. 1.2.2 geforderten Mindestdicken der Massivwände bzw. -decken unterschritten, darf rings um die Schottöffnung eine umlaufende Aufleistung aus mindestens 100 mm breiten Streifen aus nichtbrennbaren Bauplatten (Baustoffklasse mindestens A1 nach DIN 4102-01) mit Hilfe von Stahlschrauben in Abständen  $a \leq 250$  mm - jedoch mit mindestens 2 Schrauben je Leiste - rahmenartig auf die Wand- bzw. Deckenoberfläche so aufgebracht werden, dass die unmittelbar an die Rohrabschottung angrenzende Bauteildicke mindestens 100 mm (Massivwand) bzw. mindestens 150 mm (Massivdecke) beträgt. Des Weiteren sind die in der Anlage 22 aufgeführten Randbedingungen einzuhalten.

## 2.10 T-Stücke, 90°- Bögen und Schrägeinbau - Anlage 23

Die konstruktive Ausbildung von T-Stücken, 90°- Bögen sowie die Ausbildung der Rohrabschottungen bei einem schrägen Einbau sind der Anlage 23 zu entnehmen.

## 2.11 Gruppenanordnungen

### Gruppenanordnung in Massivwänden und -decken - Anlage 23

Bei Gruppenanordnung der Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ müssen die Zwickel zwischen den isolierten Mediumrohren im Bereich der Bauteilöffnung entsprechend der Wand- bzw. Deckendicke stets hohlraumfüllend dicht wie in Abschnitt 2.3 beschrieben verschlossen werden. Der Abstand zwischen den einzelnen Rohrisolierungen darf  $a \geq 0$  mm betragen.

### Gruppenanordnung in leichten Trennwänden - Anlage 24

Bei Gruppenanordnungen

- darf der Abstand zwischen den einzelnen Rohrabschottungen  $a = 0$  mm (gemessen zwischen den Rohrisolierungen) betragen, wobei die einzelnen Gruppen nur „einreihig“ angeordnet werden dürfen,
- muss der Abstand der Gruppen untereinander mindestens  $a = 200$  mm (gemessen zwischen den Rohrisolierungen) betragen,
- darf der Abstand bei horizontal angeordneten Gruppen zwischen den Gruppen auf 100 mm verringert werden, wenn sich mittig zwischen den Gruppen ein über die gesamte Höhe der Trennwand verlaufendes Ständerprofil befindet, an dem die „GKF“-Beplankung der leichten Trennwand befestigt ist,

- darf der Abstand der horizontal bzw. vertikal angeordneten Gruppen zu angrenzenden Massivdecken bzw. -wänden auf 100 mm verringert werden und
- sind die Zwickel zwischen den isolierten Mediumrohren im Bereich der Wandöffnung entsprechend der Wanddicke stets hohlraumfüllend dicht wie in Abschnitt 2.3 beschrieben zu verschließen.

Beispiele für „Gruppenanordnungen“ bei Einbau der Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ in leichte Trennwände sind der Anlage 24 zu entnehmen.

## 2.12 Abstände zu anderen Durchführungen

Die Abstände der Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu anderen Durchführungen (z. B. Kabelabschottungen, Rohrabschottungen von Rohrleitungen aus brennbaren Materialien oder Lüftungssystemen) sind der Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen (Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie MLAR) oder den entsprechenden brandschutztechnischen Verwendbarkeitsnachweisen (z. B. allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) zu entnehmen.

Der Abstand der „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu den Rohrabschottungen

- „Rockwool Rohrabschottung für brennbare Rohrleitungen“ gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3726/4140-MPA BS,
- „Conlit Pyrostat - Uni RM“ und „Conlit Pyrostat - Uni RMB“ gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3940/2554-MPA BS und
- „Conlit Pyrostat - Uni RM/LT“ gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3941/2564-MPA BS

darf  $a \geq 0$  mm betragen, wenn die Rohrabschottungen wie in Anlage 23 (Massivbauteile) bzw. 24 (leichte Trennwände) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis angeordnet werden.

## 2.13 Eigenschaften und Zusammenstellung der verwendeten Bauprodukte

Für die zu verwendenden Bauprodukte gelten die in der Tabelle 1 zusammengestellten Angaben hinsichtlich der Bezeichnung, der Materialkennwerte, der bauaufsichtlichen Benennung und des Verwendbarkeitsnachweises. Für die in der Tabelle 1 aufgeführten Bauprodukte sind weiterhin ggf. die Vorgaben der Bauregelliste in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Tabelle 1 siehe Seite 9.



**Tabelle 1: Zusammenstellung der Kennwerte der Bauprodukte**

Bauprodukt/ ggf. Verwendbarkeitsnachweis	Dicke (Nennmaß) [mm]	Rohdichte (Nennwert) [kg/m <sup>3</sup> ]	Bauaufsichtliche Benennung nach BRL
„Conlit 150 U“- Rohrschale gem. abP <sup>1)</sup> Nr. P-NDS04-417	≥ 15,0	ca. 150,0	nichtbrennbar
„KLIMAROCK“ gem. abZ <sup>2)</sup> Nr. Z-23.14-1115	≥ 20,0	40,0 – 50,0	nichtbrennbar
„Rockwool Lapinus Rohrschale 800“ gem. abZ <sup>2)</sup> Nr. Z-23.14-1114	≥ 20,0	90,0 – 115,0	nichtbrennbar
„Rockwool 835“ gem. abZ <sup>2)</sup> Nr. Z-23.14-1067	≥ 20,0	90,0 – 125,0	nichtbrennbar
„Rockwool Lapinus Rohrschale Typ 880“ gem. abP <sup>1)</sup> Nr. P-MPA-E-02-602	≥ 20,0	95,0 – 150,0	nichtbrennbar
Dämmschichtbildender Baustoff „CONLIT KIT“ gem. abZ <sup>2)</sup> Nr. Z-23.14-1067	-	1100 ± 60	normalentflammbar
„Conlit Kleber“ nach DIN 4102-1 : 1998-05	-	-	mindestens normalentflammbar

1) abP ⇒ allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

2) abZ ⇒ allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

### 3 Übereinstimmungsnachweis

Der Anwender der Bauart hat zu bestätigen, dass die Bauart entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ausgeführt wurde und die hierbei verwendeten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen (Muster für diese Übereinstimmungserklärung siehe Seite 12).

### 4 Rechtsgrundlage


Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund der §§ 25a ff der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Februar 2003 (Nds. GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.10.2010 (Nds. GVBl. S. 475), in Verbindung mit der Bauregelliste A in der jeweils gültigen Fassung erteilt. In den Landesbauordnungen der übrigen Bundesländer sind entsprechende Rechtsgrundlagen enthalten.

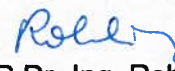
## 5 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift bei der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Beethovenstraße 52, 38106 Braunschweig einzulegen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig.

## 6 Allgemeine Hinweise

- 6.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 6.2 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 6.3 Hersteller bzw. Vertreiber der Bauart haben, unbeschadet weitergehender Regelungen, dem Anwender der Bauart Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen. Der Anwender hat das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis auf der Baustelle bereitzuhalten.
- 6.4 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.
- 6.5 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis kann nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

  
Dipl.-Ing. Rabbe  
stellv. Leiter der Prüfstelle

i. A.   
ORR Dr.-Ing. Rohling  
Sachbearbeiterin

Braunschweig, 22. November 2010

## Verzeichnis der Normen und Richtlinien

DIN 4102-11 : 1985-12	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Rohrummantelungen, Rohrabstottungen, Installationsschächte und -kanäle sowie Abschlüsse ihrer Revisionsöffnungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen (Ausgabe Dezember 1985)
DIN 1053-1 : 1996-11	Mauerwerk; Rezeptmauerwerk; Berechnung und Ausführung
DIN 1053-2 : 1996-11	Mauerwerk; Mauerwerksfestigkeitsklassen aufgrund von Eignungsprüfungen; Berechnung und Ausführung
DIN 1053-3 : 1990-02	Mauerwerk; Bewehrtes Mauerwerk; Berechnung und Ausführung
DIN 1053-4 : 2004-02	Mauerwerk; Bauten aus Ziegelfertigbauteilen
DIN 1045-1 : 2001-07	Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Bemessung und Konstruktion
DIN V 4165 : 2003-06	Porenbeton-Bauplatten und Porenbeton-Planbauplatten
DIN 4166 : 1997-10	Porenbeton-Bauplatten und Porenbeton-Planbauplatten
DIN 4223 : 2003-12 (Teil 1 bis 5)	Vorgefertigte bewehrte Bauteile aus dampfgehärtetem Porenbeton
DIN 4102-2 : 1977-09	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bauteile, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-4 : 1994-03	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Bauteile und Sonderbauteile
DIN 4102-4/A1 : 2003-11	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile - Änderung A1
DIN 4102-1 : 1998-05	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Baustoffe, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
BRL A	Bauregelliste A Teil 3 (in der jeweils gültigen Fassung); veröffentlicht in den DIBt- Mitteilungen



Muster für  
**Übereinstimmungserklärung**

- Name und Anschrift des Unternehmens, das die Rohrabschottung hergestellt hat
- Baustelle bzw. Gebäude:
- Datum der Herstellung:
- Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60, R 90 bzw. R 120<sup>1)</sup>

Hiermit wird bestätigt, dass die Rohrabschottung „Rockwool Rohrabschottung für nicht-brennbare Rohrleitungen“ hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Nr. P-3725/4130-MPA BS der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, vom 22. November 2010 hergestellt und eingebaut wurde.

Für die nicht vom Unterzeichner selbst hergestellten Bauprodukte oder Einzelteile (z. B. Aufleistung aus Kalzium- Silikat- Bauplatten) wird dies ebenfalls bestätigt, aufgrund

- der vorhandenen Kennzeichnung der Teile entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses<sup>1)</sup>
- eigener Kontrollen<sup>1)</sup>
- entsprechender schriftlicher Bestätigungen der Hersteller der Bauprodukte oder Teile, die der Unterzeichner zu seinen Akten genommen hat.<sup>1)</sup>

---

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

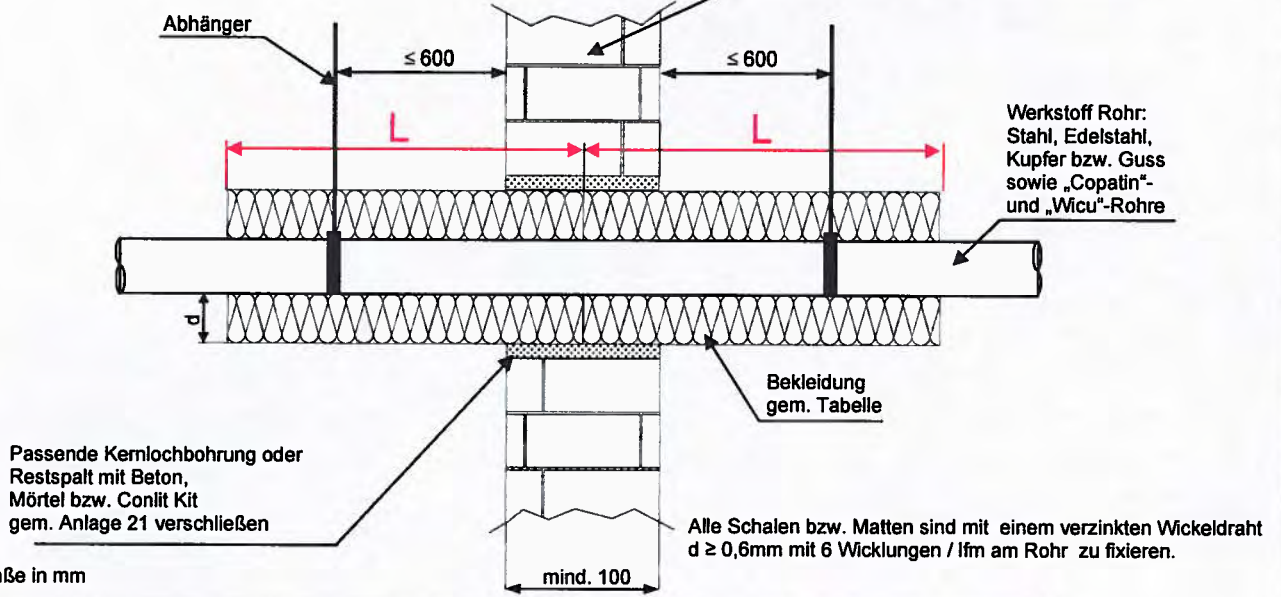
---

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen

## Wand F30

(Massivwand)

Wand aus Mauerwerk gem. DIN 1053-1 bis 4 o.  
aus Beton/Stahlbeton gem. DIN 1045 o.  
Porenbeton-Bauplatten gem. DIN 4166 o.  
Gipswandbauplatten gem. DIN 4103-2



Passende Kernlochbohrung oder Restspalt mit Beton, Mörtel bzw. Conlit Kit gem. Anlage 21 verschließen

Werkstoff Rohr:  
Stahl, Edelstahl,  
Kupfer bzw. Guss  
sowie „Copatin“-  
und „Wicu“-Rohre

Alle Schalen bzw. Matten sind mit einem verzinkten Wickeldraht  $d \geq 0,6 \text{ mm}$  mit 6 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.

Alle Maße in mm

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Weiterführende Dämmung d in mm	Länge Weiterführende Dämmung L in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Kupfer, Copatin, Wicu**	$\leq 42$	$\geq 1,0$ bis $\leq 2,5$	$\geq 20$	500	Heizungsrohrschale RW 800/ RW 835 Industrierohrschale RW 880 Klimarock*
	$> 42$ bis $\leq 76,1$	$\geq 1,5$ bis $\leq 2,5$	$\geq 30$		
	$> 76,1$ bis $\leq 108$	$\geq 1,8$ bis $\leq 3,0$	$\geq 30$	1000	
Stahl, Edelstahl, Guss (z.B. SML)	$\leq 18$	$\geq 0,6$ bis $\leq 14,2$	$\geq 20$	500	
	$> 18$ bis $\leq 48,3$	$\geq 1,0$ bis $\leq 14,2$			
	$> 48,3$ bis $\leq 76,1$	$\geq 1,2$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	1000	
	$> 76,1$ bis $\leq 108$	$\geq 1,5$ bis $\leq 14,2$			
	$> 108$ bis $\leq 114,3$	$\geq 3,5$ bis $\leq 14,2$			
	$> 114,3$ bis $\leq 160$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 40$	1000	
	$> 160$ bis $\leq 273$	$\geq 3,0$ bis $\leq 14,2$			
$> 273$ bis $\leq 326$	$> 5,6$ bis $< 14,2$				

\* Klimarock ist nur bei Gussrohren zulässig

\*\*Außendurchmesser und Rohrwandstärken der Copatin- und Wicu-Rohre müssen den Angaben auf Anlage 7 entsprechen. Der max. Außendurchmesser der Wicu-Rohre darf  $d=54 \text{ mm}$  nicht überschreiten

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- bzw. Gussrohre sowie Copatin- und Wicu-Rohre-

Anlage 1 zum ABP-Nr.

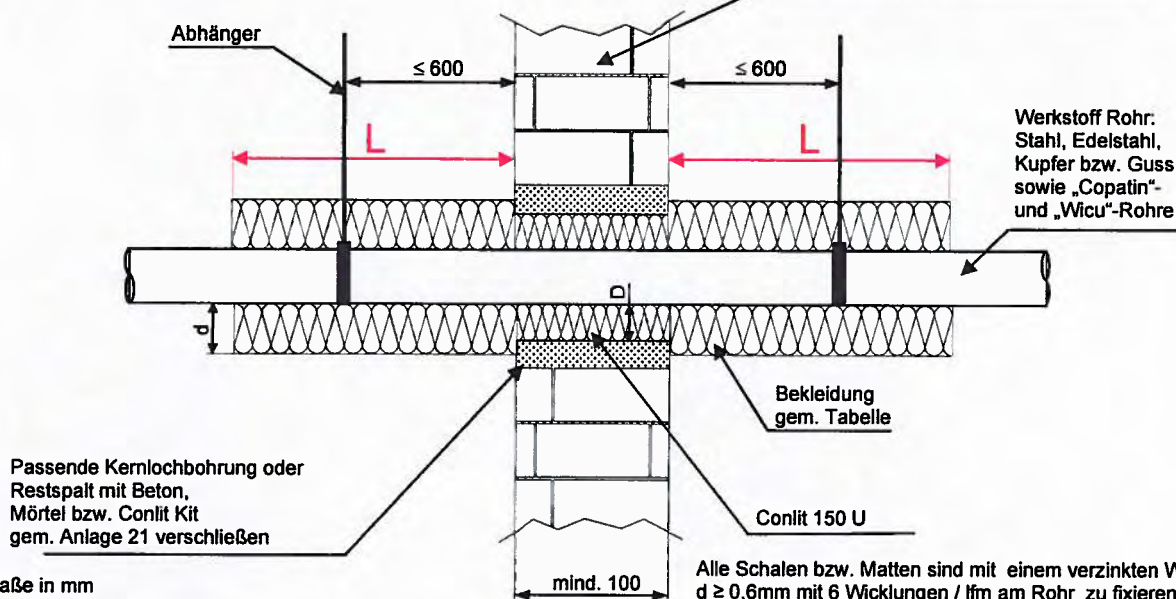
**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010

## Wand F60-F90

(Massivwand)

Wand aus Mauerwerk gem. DIN 1053-1 bis 4 o.  
aus Beton/Stahlbeton gem. DIN 1045 o.  
Porenbeton-Bauplatten gem. DIN 4166 o.  
Gipswandbauplatten gem. DIN 4103-2



Alle Maße in mm

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Conlit D in mm	Dämmdicke Weiterführende Dämmung d in mm	Länge Weiterführende Dämmung L in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Kupfer, Copatin, Wicu**	≤ 42	≥ 1,0 bis ≤ 2,5	≥ 15	≥ 20	1000	Heizungsrohrschale RW 800/ RW 835 Industrierohrschale RW 880 Klimarock*
	> 42 bis ≤ 76,1	≥ 1,5 bis ≤ 2,5	≥ 20	≥ 30		
	> 76,1 bis ≤ 108	≥ 1,8 bis ≤ 3,0				
Stahl, Edelstahl, Guss (z.B.SML.)	≤ 15	≥ 0,6 bis ≤ 14,2	≥ 15	≥ 20		
	> 15 bis ≤ 18	≥ 0,8 bis ≤ 14,2				
	> 18 bis ≤ 48,3	≥ 1,0 bis ≤ 14,2				
	> 48,3 bis ≤ 76,1	≥ 1,2 bis ≤ 14,2	≥ 20	≥ 30		
	> 76,1 bis ≤ 108	≥ 1,5 bis ≤ 14,2				
	> 108 bis ≤ 114,3	≥ 3,5 bis ≤ 14,2	≥ 30			
	> 114,3 bis ≤ 160	≥ 4,0 bis ≤ 14,2				
> 160 bis ≤ 273	≥ 3,0 bis ≤ 14,2	≥ 40	≥ 40			
> 273 bis ≤ 326	≥ 5,6 bis ≤ 14,2					

\* Klimarock ist nur bei Gussrohren bis 160mm zulässig

\*\*Außendurchmesser und Rohrwandstärken der Copatin- und Wicu-Rohre müssen den Angaben auf Anlage 8 entsprechen. Der max. Außendurchmesser der Wicu-Rohre darf d=54mm nicht überschreiten

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R60-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- bzw. Gussrohre sowie Copatin- und Wicu-Rohre-

Anlage 2 zum  
ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

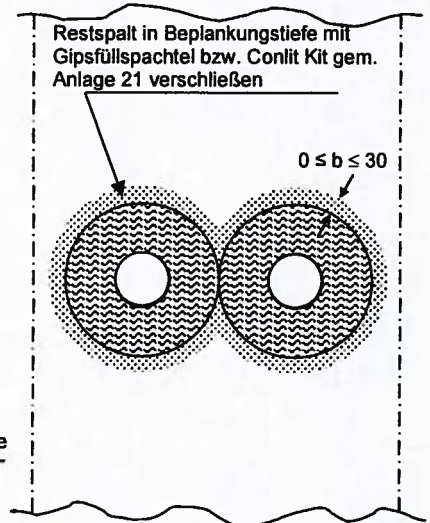
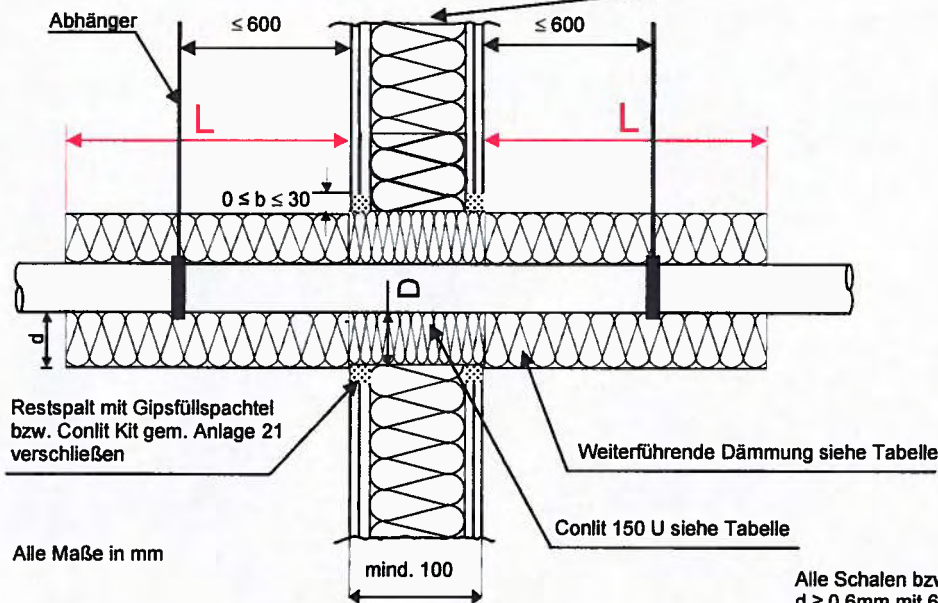
P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010



# Wand F30 - F90

## Leichte Trennwand Kernbohrungen

Nichttragende Trennwandkonstruktion in Metallständerbauweise mit einer 2-lagigen Bekleidung des Ständerwerks je Seite bzw. gem. Anlage 25



Alle Schalen bzw. Matten sind mit einem verzinkten Wickeldraht  $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 6 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Conlit D in mm	Dämmdicke Weiterführende Dämmung d in mm	Länge Weiterführende Dämmung L in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Kupfer, Copatin, Wicu**	$\leq 42$	$\geq 1,0$ bis $\leq 2,5$	$\geq 15$	$\geq 20$	1000	Heizungsrohrschale RW 800/ RW 835 Industrierohrschale RW 880 RW Kimarock*
	$> 42$ bis $\leq 76,1$	$\geq 1,5$ bis $\leq 2,5$	$\geq 20$	$\geq 30$		
	$> 76,1$ bis $\leq 108$	$\geq 1,8$ bis $\leq 3,0$	$\geq 20$	$\geq 30$		
Stahl, Edelstahl Guss (z.B.SML)	$\leq 15$	$\geq 0,6$ bis $\leq 14,2$	$\geq 15$	$\geq 20$		
	$> 15$ bis $\leq 18$	$\geq 0,8$ bis $\leq 14,2$				
	$> 18$ bis $\leq 48,3$	$\geq 1,0$ bis $\leq 14,2$				
	$> 48,3$ bis $\leq 76,1$	$\geq 1,2$ bis $\leq 14,2$	$\geq 20$	$\geq 30$		
	$> 76,1$ bis $\leq 108$	$\geq 1,5$ bis $\leq 14,2$				
	$> 108$ bis $\leq 114,3$	$\geq 3,5$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	$\geq 30$		
	$> 114,3$ bis $\leq 160$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	$\geq 30$		
	$> 160$ bis $\leq 273$	$\geq 3,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 40$	$\geq 40$		
$> 273$ bis $\leq 326$	$\geq 5,6$ bis $\leq 14,2$					

\* Kimarock ist nur bei Gussrohren bis 160mm zulässig

\*\*Außendurchmesser und Rohrwandstärken der Copatin- und Wicu-Rohre müssen den Angaben auf Anlage 8 entsprechen. Der max. Außendurchmesser der Wicu-Rohre darf  $d=54\text{mm}$  nicht überschreiten

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- bzw. Gussrohre sowie Copatin- und Wicu-Rohre-

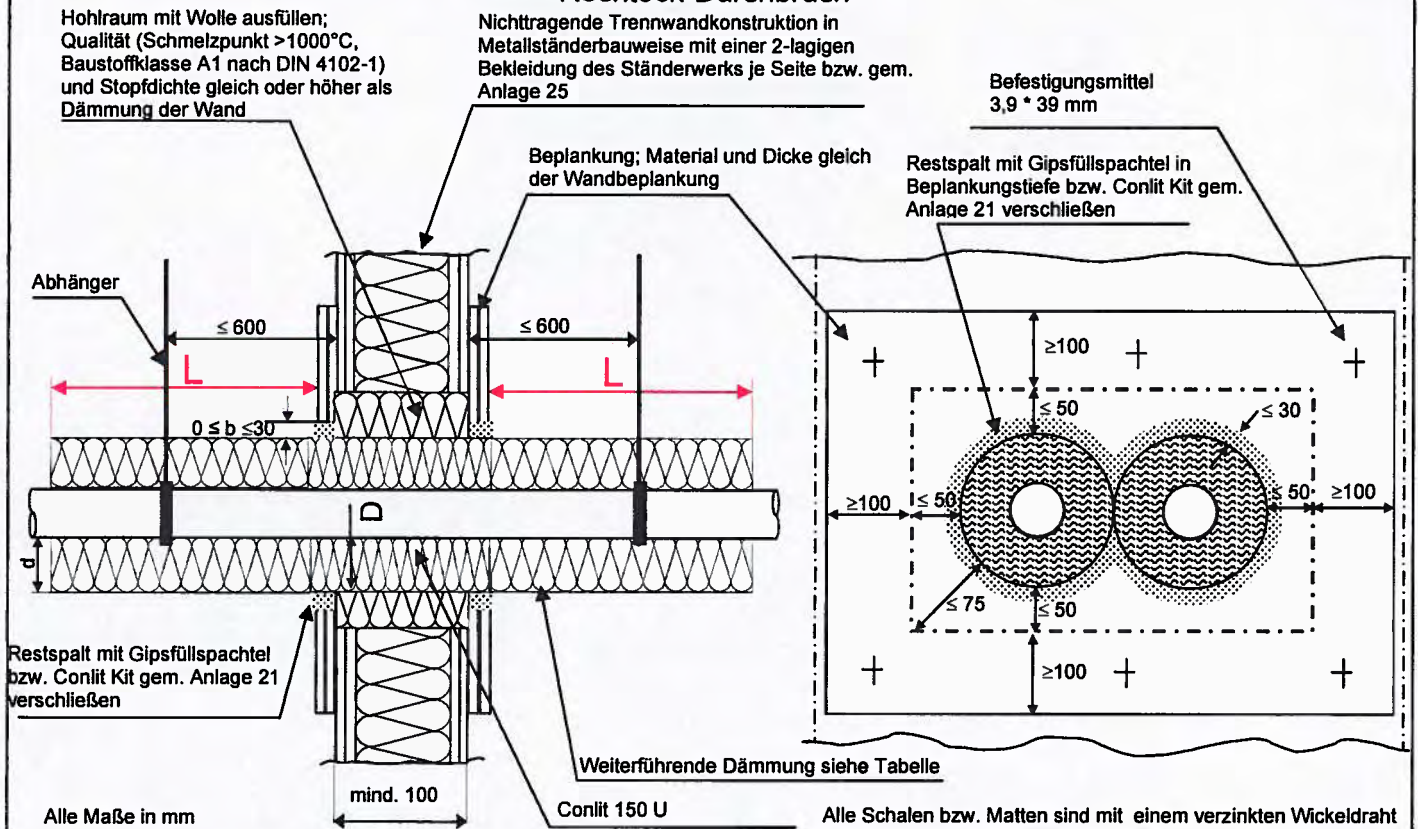
Anlage 3 zum ABP-Nr.

Materialprüfanstalt für das Bauwesen  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010

# Wand F30 - F90

## Leichte Trennwand Rechteck-Durchbruch



Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Conlit D in mm	Dämmdicke Weiterführende Dämmung d in mm	Länge Weiterführende Dämmung L in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Kupfer, Copatin, Wicu**	≤ 42	≥ 1,0 bis ≤ 2,5	≥ 15	≥ 20	1000	Heizungsrohrschale RW 800/ RW 835 Industrierohrschale RW 880 RW Klimarock*
	> 42 bis ≤ 76,1	≥ 1,5 bis ≤ 2,5	≥ 20	≥ 30		
	> 76,1 bis ≤ 108	≥ 1,8 bis ≤ 3,0	≥ 20	≥ 30		
Stahl, Edelstahl Guss (z.B.SML)	≤ 15	≥ 0,6 bis ≤ 14,2	≥ 15	≥ 20		
	> 15 bis ≤ 18	≥ 0,8 bis ≤ 14,2				
	> 18 bis ≤ 48,3	≥ 1,0 bis ≤ 14,2				
	> 48,3 bis ≤ 76,1	≥ 1,2 bis ≤ 14,2	≥ 20	≥ 30		
	> 76,1 bis ≤ 108	≥ 1,5 bis ≤ 14,2				
	> 108 bis ≤ 114,3	≥ 3,5 bis ≤ 14,2	≥ 30	≥ 30		
	> 114,3 bis ≤ 160	≥ 4,0 bis ≤ 14,2	≥ 40	≥ 40		
> 160 bis ≤ 273	≥ 3,0 bis ≤ 14,2					
> 273 bis ≤ 326	≥ 5,6 bis ≤ 14,2	≥ 40	≥ 40			

\* Klimarock ist nur bei Gussrohren bis 160mm zulässig

\*\*Außendurchmesser und Rohrwandstärken der Copatin- und Wicu-Rohre müssen den Angaben auf Anlage 8 entsprechen. Der max. Außendurchmesser der Wicu-Rohre darf d=54mm nicht überschreiten

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- bzw. Gussrohre sowie Copatin- und Wicu-Rohre-

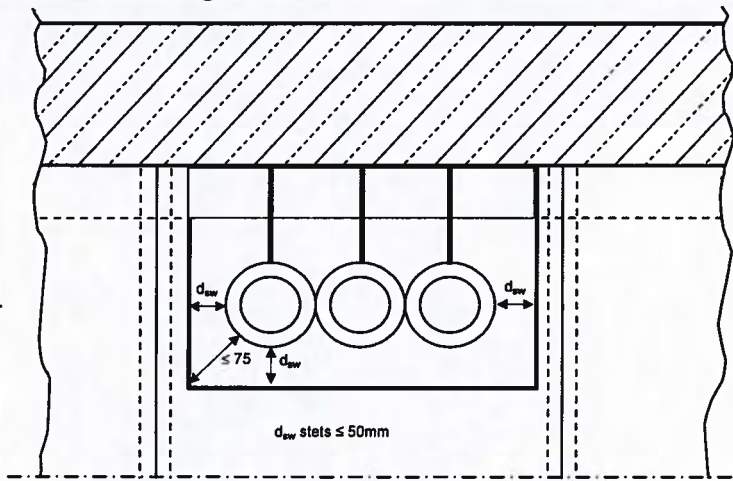
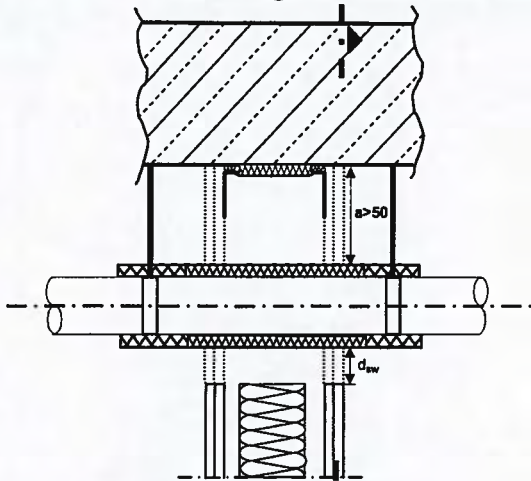
Anlage 4 zum ABP-Nr.

Materialprüfanstalt für das Bauwesen  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010

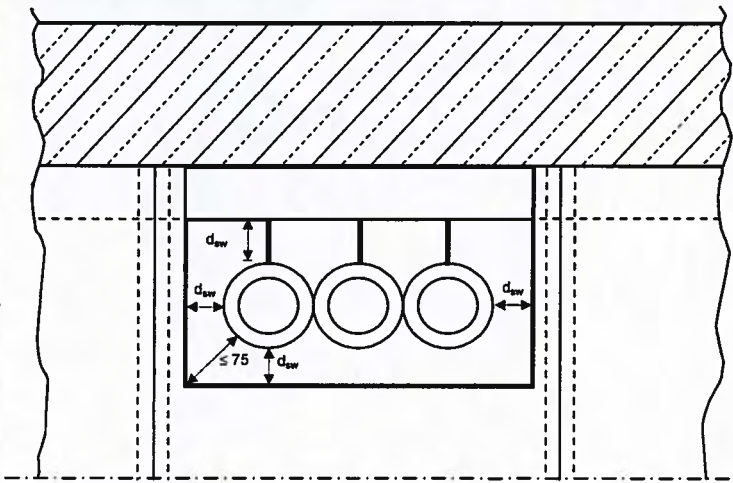
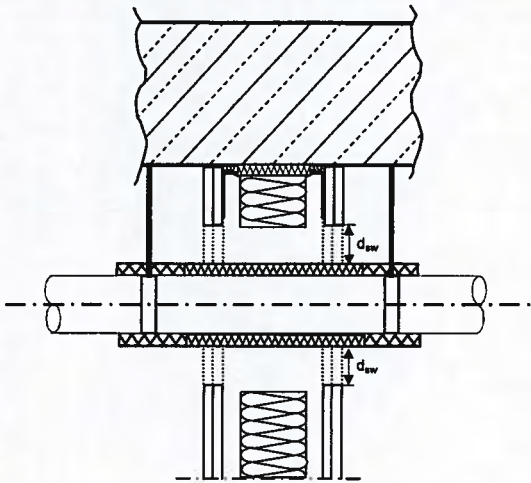


## Montage zur R30-R90 Rohrabschottung in einer leichten Trennwand



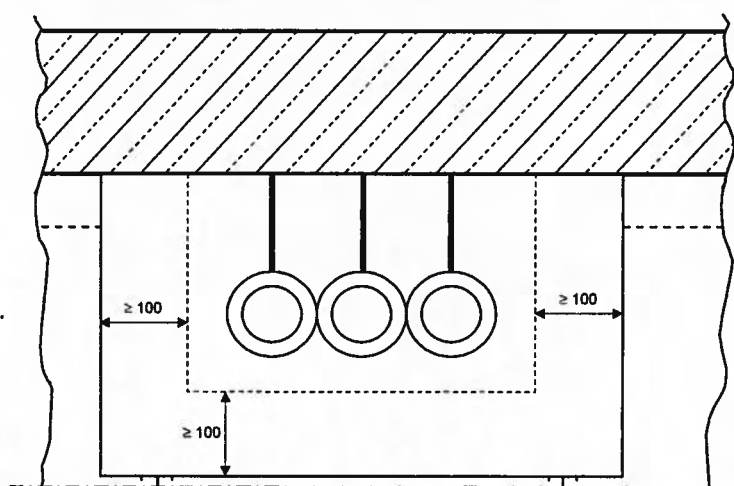
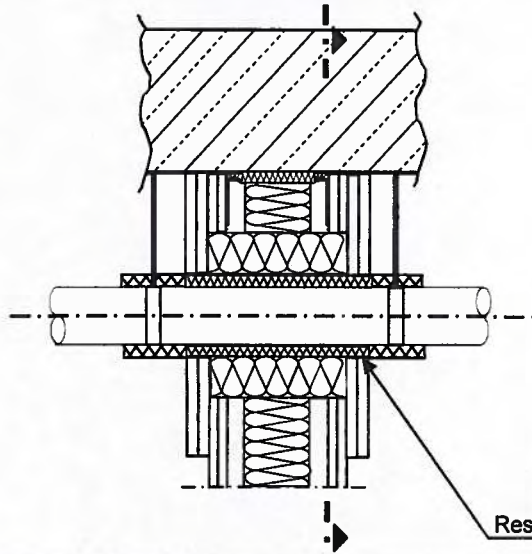
### Schritt 1

Bei  $a > 50\text{mm}$  ist erst die fehlende Fläche mit den Bauplatten zu ersetzen, so daß der Abstand  $d_{sw} \leq 50\text{mm}$  ist.



### Schritt 2

Der verbleibende Querschnitt kann dann mit der Aufdopplung verschlossen werden.



Restringspalt mit Gipsfüllspachtel bzw. Conlit Kit gem. Anlage 21 verschließen  
Näheres zur Gruppenanordnung siehe Anlage 24

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- bzw. Gussrohre sowie Copatin- und Wicu-Rohre-

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

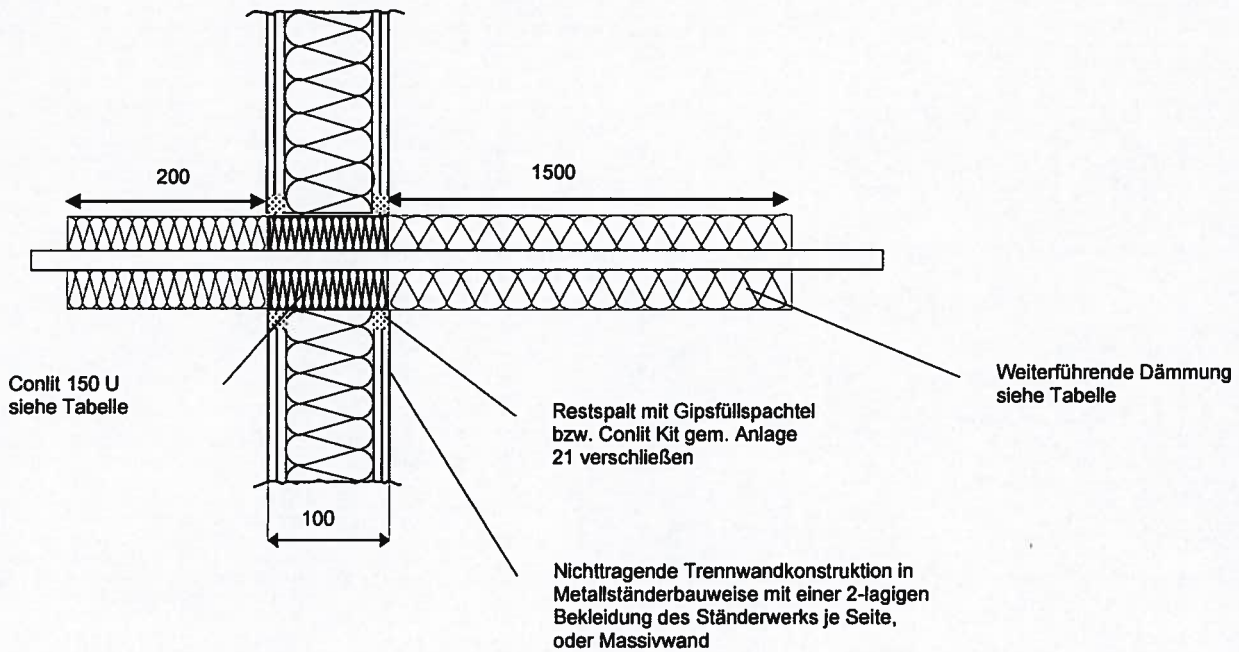
Anlage 5 zum  
ABP-Nr.

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010



# Wand F30 - F90

## Leichte Trennwand/Massivwand



Schalen sind mit einem verzinkten Wickeldraht  
 $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 6 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.

Alle Maße in mm

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Conlit D in mm	Dämmdicke weiterführende Dämmung d in mm	Länge weiterführende Dämmung L in mm	Produkt weiterführende Dämmung
Kupfer, Copatin, Wicu	$\leq 22$	$\geq 1,0$ bis $\leq 2,5$	$\geq 16,5$	20 - 40	siehe Zeichnung	Heizungsrohrschale RW 800/ RW 835 Industrierohrschale RW 880
	$> 22$ bis $\leq 42$	$\geq 1,5$ bis $\leq 2,5$	$\geq 19$	20 - 40		
	$> 42$ bis $\leq 88,9$	$\geq 1,5$ bis $\leq 2,5$	$\geq 19$	30 - 40		
Stahl, Edelstahl	$\leq 28$	$\geq 1,0$ bis $\leq 2,5$	$\geq 16,5$	20 - 40		
	$> 28$ bis $\leq 42$	$\geq 1,2$ bis $\leq 2,5$	$\geq 19$	20 - 40		
	$> 42$ bis $\leq 88,9$	$\geq 1,5$ bis $\leq 2,5$	$\geq 19$	30 - 40		

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12

Anlage 6 zum  
ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010

## Wand F30

### Copatin (werkseitige PP-Ummantelung d= 0,7mm)

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	PP-Mantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
10	12	1,0	0,7	13,4	≥ 20	≥ 500 (siehe Anlage 1)	RW 800 RW 835 RW 880
12	15	1,0	0,7	16,4			
15	18	1,0	0,7	19,4			
20	22	1,0	0,7	23,4			
25	28	1,0	0,7	29,4			
25	28	1,5	0,7	29,4			
32	35	1,5	0,7	36,4			
40	42	1,5	0,7	43,4			
50	54	2,0	0,7	55,4			
	64	2,0	0,7	65,4			
65	76,1	2,0	0,7	77,5	≥ 30	> 1000 (siehe Anlage 1)	
80	88,9	2,0	0,7	90,3			
100	108	2,5	0,7	109,4			

### Wicu (werkseitige Kunststoffummantelung d= 2,0 - 3,0mm)

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	Kunststoffmantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
6	8	1,0	2,0	12	≥ 20	≥ 500 (siehe Anlage 1)	RW 800 RW 835 RW 880
8	10	1,0	2,0	14			
10	12	1,0	2,0	16			
12	15	1,0	2,0	19			
15	18	1,0	2,5	23			
20	22	1,0	2,5	27			
25	28	1,0	2,5	33			
25	28	1,5	2,5	33			
32	35	1,5	2,5	40			
40	42	1,5	3,0	48			
50	54	2,0	3,0	60			

### Mapress C-Stahl mit werkseitiger PP-Ummantelung

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	PP-Mantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
12	15	1,2	1,0	17	≥ 20	≥ 500 (siehe Anlage 1)	RW 800 RW 835 RW 880
15	18	1,2	1,0	20			
20	22	1,5	1,0	24			
25	28	1,5	1,0	30			
32	35	1,5	1,0	37			
40	42	1,5	1,0	44			
50	54	1,5	1,0	56			

### Abwassersysteme: Blücher Europipe, Loro X, XC, Möck GM-X, GM-X-C

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
50	50	≥ 1,0 bis ≤ 14,2	≥ 20	≥ 500 (siehe Anlage 1)	RW 800 RW 835 RW 880
70	75	≥ 1,0 bis ≤ 14,2			
100	110	≥ 1,0 bis ≤ 14,2	≥ 30	≥ 1000 (siehe Anlage 1)	
125	125	≥ 1,25 bis ≤ 14,2			
150	160	≥ 1,25 bis ≤ 14,2			
200	200	≥ 1,25 bis ≤ 14,2			

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
Anwendungsbereich: Copatin®, Wicu®, Mapress C-Stahl® Abwassersysteme:  
Blücher®, Loro®, Möck®

Materialprüfanstalt für das Bauwesen  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 7 zum  
ABP-Nr.

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010



## Wand F60 - F90

### Copatin (werkseitige PP-Ummantelung d= 0,7mm)

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	PP-Mantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke Conlit in mm	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
10	12	1,0	0,7	13,4	≥ 15	≥ 20	≥ 1000 (siehe Anlage 2,3 und 4)	RW 800 RW 835 RW 880
12	15	1,0	0,7	16,4				
15	18	1,0	0,7	19,4				
20	22	1,0	0,7	23,4				
25	28	1,0	0,7	29,4				
25	28	1,5	0,7	29,4				
32	35	1,5	0,7	36,4				
40	42	1,5	0,7	43,4				
50	54	2,0	0,7	55,4	≥ 20	≥ 30		
	64	2,0	0,7	65,4				
65	76,1	2,0	0,7	77,5				
80	88,9	2,0	0,7	90,3				
100	108	2,5	0,7	109,4				

### Wicu (werkseitige Kunststoffummantelung d= 2,0 - 3,0mm)

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	Kunststoffmantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke Conlit in mm	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
6	8	1,0	2,0	12	≥ 15	≥ 20	≥ 1000 (siehe Anlage 2,3 und 4)	RW 800 RW 835 RW 880
8	10	1,0	2,0	14				
10	12	1,0	2,0	16				
12	15	1,0	2,0	19				
15	18	1,0	2,5	23				
20	22	1,0	2,5	27				
25	28	1,0	2,5	33				
25	28	1,5	2,5	33				
32	35	1,5	2,5	40	≥ 20	≥ 20		
40	42	1,5	3,0	48				
50	54	2,0	3,0	60				

### Mapress C-Stahl mit werkseitiger PP-Ummantelung

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	PP-Mantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke Conlit in mm	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
12	15	1,2	1,0	17	≥ 15	≥ 20	≥ 1000 (siehe Anlage 2,3 und 4)	RW 800 RW 835 RW 880
15	18	1,2	1,0	20				
20	22	1,5	1,0	24				
25	28	1,5	1,0	30				
32	35	1,5	1,0	37				
40	42	1,5	1,0	44				
50	54	1,5	1,0	56	≥ 20	≥ 20		

## Wand R60 - R90

### Abwassersysteme: Blücher Europe, Loro X, XC, Möck GM-X, GM-X-C

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	Dämmdicke Conlit in mm	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
50	50	≥ 1,0 bis ≤ 14,2	≥ 20	≥ 20	≥ 1000 (siehe Anlage 2,3 und 4)	RW 800 RW 835 RW 880
70	75	≥ 1,0 bis ≤ 14,2		≥ 30		
100	110	≥ 1,0 bis ≤ 14,2		≥ 30		
125	125	> 1,25 bis ≤ 14,2	≥ 30	≥ 40	≥ 2000 (siehe Anlage 2,3 und 4)	RW 880
150	160	> 1,25 bis ≤ 14,2				
200	200	> 1,25 bis ≤ 14,2				

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R60-120 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
Anwendungsbereich: Copatin®, Wicu®, Mapress C-Stahl®, Abwassersysteme:  
Blücher®, Loro®, Möck®

Materialprüfanstalt für das Bauwesen  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

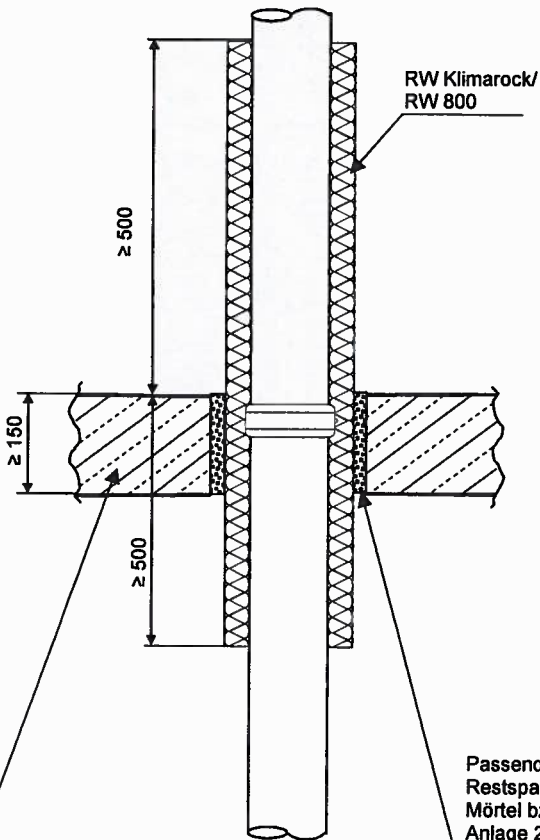
Anlage 8 zum  
ABP-Nr.

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010

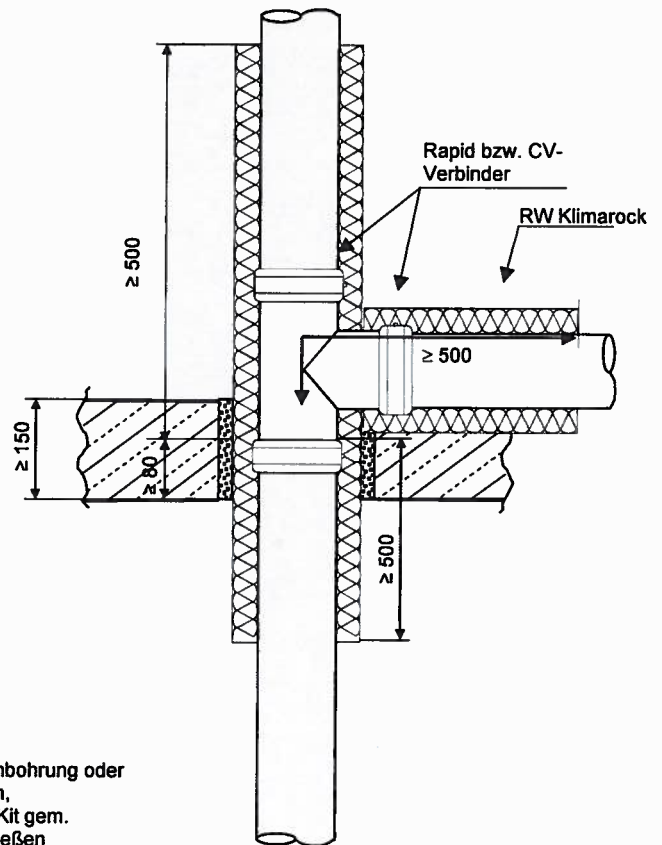


# Decke F30

Gussrohr ohne Abzweig

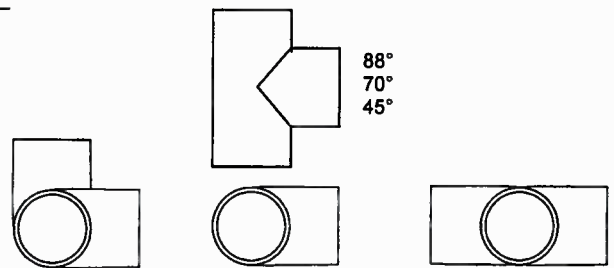


Gussrohr mit Abzweig



Passende Kernlochbohrung oder Restspalt mit Beton, Mörtel bzw. Conlüt Kit gem. Anlage 21 verschließen

Feuerwiderstandsfähige Massivdecke aus Beton bzw. Stahlbeton gem. DIN 1045 o. Porenbeton gem. DIN 4223



Matten sind mit einem verzinkten Wickeldraht  $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 6 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Weiterführende Dämmung d in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Guss (z.B.SML)	$\leq 48$	$\geq 3,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	RW Klimarock / Heizungsrohrschale RW 800
	$> 48$ bis $\leq 110$	$\geq 3,5$ bis $\leq 14,2$		
	$> 110$ bis $\leq 160$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$		
	$> 160$ bis $\leq 273$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 40$	
	$> 273$ bis $\leq 326$	$\geq 5,5$ bis $\leq 14,2$		

RW Klimarock nur bis Da 160mm zulässig  
Die RW 800 muß im Bereich der Rapid- bzw. CV- Verbinder angepasst werden

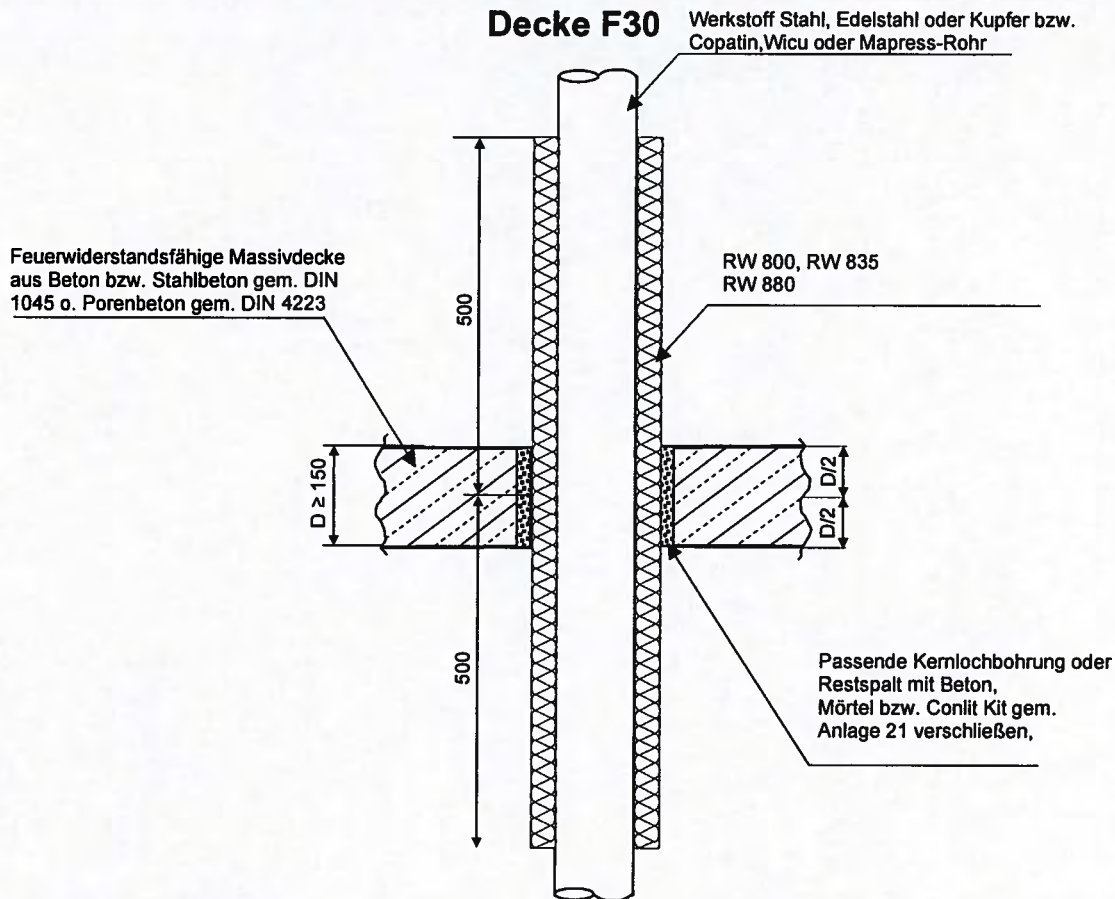
Alle Maße in mm

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Gussrohre-

Anlage 9 zum ABP-Nr.

Materialprüfanstalt für das Bauwesen  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010



Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Weiterführende Dämmung d in mm	Länge Weiterführende Dämmung L in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Kupfer, Copatin, Wicu**	$\leq 42$	$\geq 1,0$ bis $\leq 2,5$	$\geq 20$	500	Heizungsrohrschale RW 800/ RW 835 Industrierohrschale RW 880 Klimarock*
	$> 42$ bis $\leq 76,1$	$\geq 1,5$ bis $\leq 2,5$	$\geq 30$		
	$> 76,1$ bis $\leq 108$	$\geq 1,8$ bis $\leq 3,0$		1000	
Stahl, Edelstahl Guss (z.B.SML)	$\leq 15$	$\geq 0,6$ bis $\leq 14,2$	$\geq 20$	500	
	$> 15$ bis $\leq 18$	$\geq 0,8$ bis $\leq 14,2$			
	$> 18$ bis $\leq 48,3$	$\geq 1,0$ bis $\leq 14,2$			
	$> 48,3$ bis $\leq 76,1$	$\geq 1,2$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	1000	
	$> 76,1$ bis $\leq 108$	$\geq 1,5$ bis $\leq 14,2$			
	$> 108$ bis $\leq 114,3$	$\geq 3,5$ bis $\leq 14,2$			
	$> 114,3$ bis $\leq 160$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$			
	$> 160$ bis $\leq 273$	$\geq 3,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 40$		
$> 273$ bis $\leq 326$	$> 5,6$ bis $< 14,2$				

Alle Maße in mm

\* Klimarock ist nur bei Gussrohren zulässig

\*\*Außendurchmesser und Rohrwandstärken der Copatin- und Wicu-Rohre müssen den Angaben auf Anlage 7 entsprechen. Der max. Außendurchmesser der Wicu-Rohre darf  $d=54$ mm nicht überschreiten

Alle Schalen sind mit einem verzinkten Wickeldraht  $d \geq 0,6$ mm mit 6 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupferrohre sowie Copatin- und Wicu- oder MapressRohre-

Anlage 10 zum ABP-Nr.

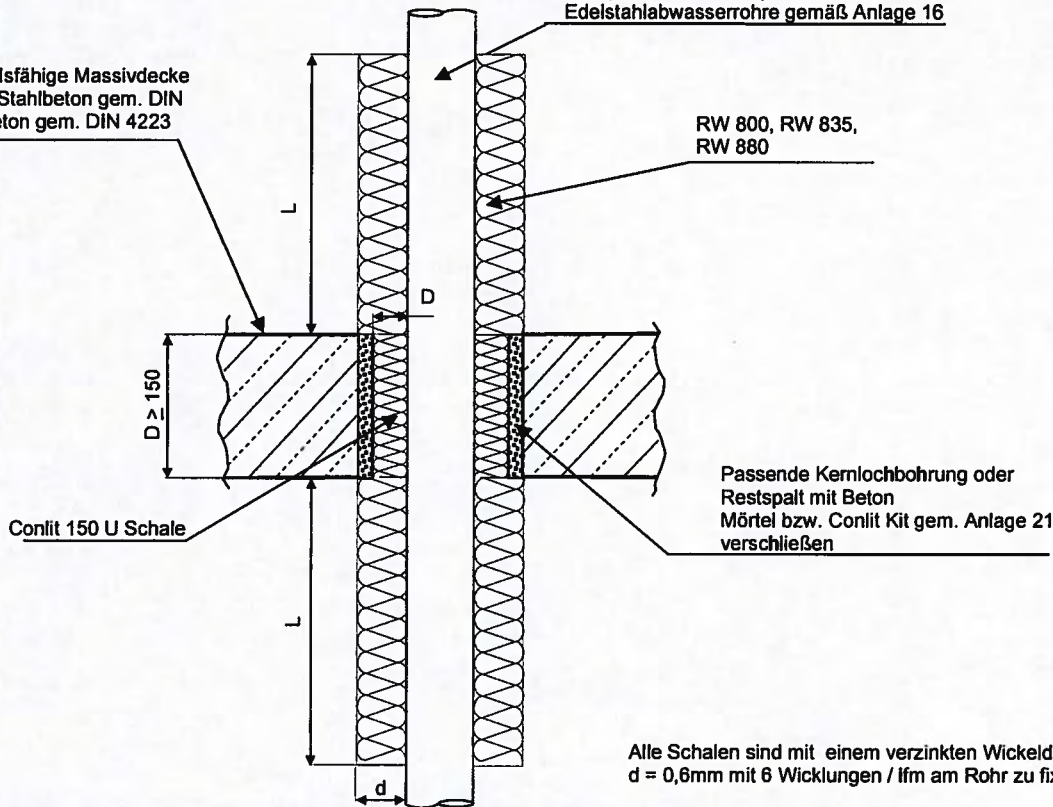
Materialprüfanstalt für das Bauwesen  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010

## Decke F60 - F120

Werkstoff Stahl, Edelstahl, Guss oder Kupfer  
bzw. Copatin-, Wicu-, Mapress C Stahl- sowie  
Edelstahlabwasserrohre gemäß Anlage 16

Feuerwiderstandsfähige Massivdecke  
aus Beton bzw. Stahlbeton gem. DIN  
1045 o. Porenbeton gem. DIN 4223



Alle Schalen sind mit einem verzinkten Wickeldraht  
d = 0,6mm mit 6 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.

Rohrwerkstoff	Außerdurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Conlit D in mm	Dämmdicke Weiterführende Dämmung d in mm	Länge Weiterführende Dämmung L in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Kupfer, Copatin, Wicu**	≤ 42	≥1,0 bis ≤2,5	≥ 15	≥ 20	1000	Heizungsrohrschale RW 800/ RW 835 Industrierohrschale RW 880 RW Klimarock*
	> 42 bis ≤ 76,1	≥1,5 bis ≤2,5	≥ 20	≥ 30		
	>76,1 bis ≤108	≥1,8 bis ≤3,0	≥ 20	≥ 30		
Stahl, Edelstahl Guss (z.B.SML)	≤ 15	≥0,6 bis ≤14,2	≥ 15	≥ 20		
	> 15 bis ≤ 18	≥0,8 bis ≤14,2				
	> 18 bis ≤ 48,3	≥1,0 bis ≤14,2				
	> 48,3 bis ≤ 76,1	≥1,2 bis ≤14,2	≥ 20	≥ 30		
	>76,1 bis ≤108	≥1,5 bis ≤14,2				
	>108 bis ≤ 114,3	≥3,5 bis ≤14,2	≥ 30	≥ 40		
	>114,3 bis ≤160	≥4,0 bis ≤14,2				
>160 bis ≤273	≥3,0 bis ≤14,2	≥ 40	≥ 40			
>273 bis ≤326	≥5,6 bis ≤14,2					

\*R60-R90 möglich auch an Copatin- und Wicu-, Mapress C-Stahl gem. Anlage 16

\*\*R60-R120 möglich auch an Edelstahlabwasserrohren gem. Anlage 16, wobei der Außendurchmesser und Rohrwallstärke der Abwasserrohre sowie die Dämmdicken und -Längen gem. Anlage 16 einzuhalten sind

\*\*\*Bei Gußrohren bis Da 160mm auch weiterführende Dämmung mit Klimarock möglich

Alle Maße in mm

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R60-R120 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- bzw. Gussrohre sowie Copatin- und Wicu- und Mapress Rohre-

Anlage 11 zum  
ABP-Nr.

Materialprüfanstalt für das Bauwesen  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

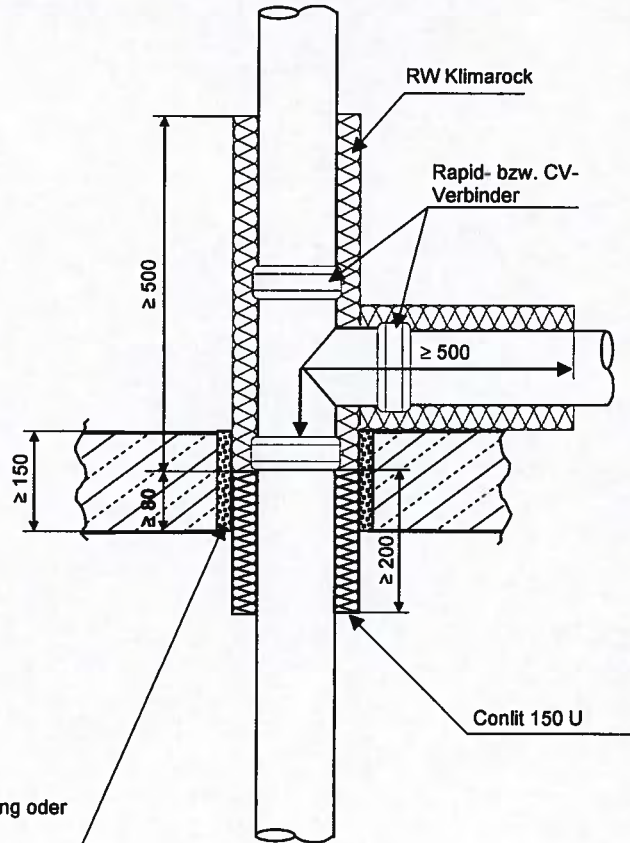
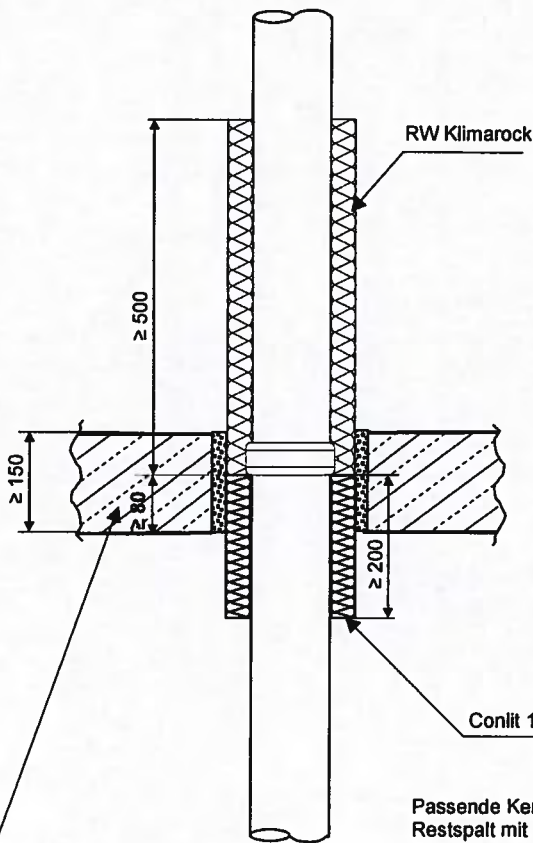
P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010



# Decke F60 – F90

Gussrohr ohne Abzweig

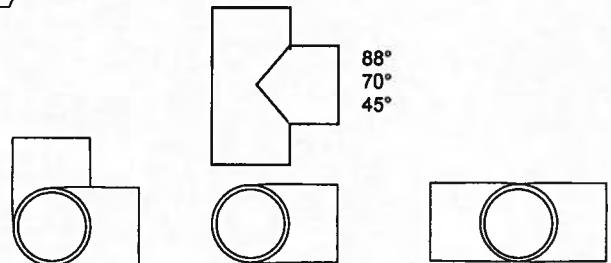
Gussrohr mit Guss-Abzweig



Passende Kernlochbohrung oder Restspalt mit Beton, Mörtel bzw. Conlit Kit gem. Anlage 21 verschließen

Feuerwiderstandsfähige Massivdecke aus Beton bzw. Stahlbeton gem. DIN 1045 o. Porenbeton gem. DIN 4223

Schalen bzw. Matten sind mit einem verzinkten Wickeldraht  $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 6 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.



Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Conlit D in mm	Dämmdicke Weiterführende Dämmung d in mm	Länge weiterführende Dämmung L in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Guss (z.B.SML)	$\leq 48$	$\geq 3$ bis $\leq 14,2$	$\geq 20$	$\geq 30$	500	RW Klimarock / Heizungsrohrschale RW 800
	$> 48$ bis $\leq 110$	$\geq 3,5$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$			
	$> 110$ bis $\leq 160$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$			

Alle Maße in mm

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R60-R120 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Gussrohre-

Anlage 12 zum ABP-Nr.

Materialprüfanstalt für das Bauwesen  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

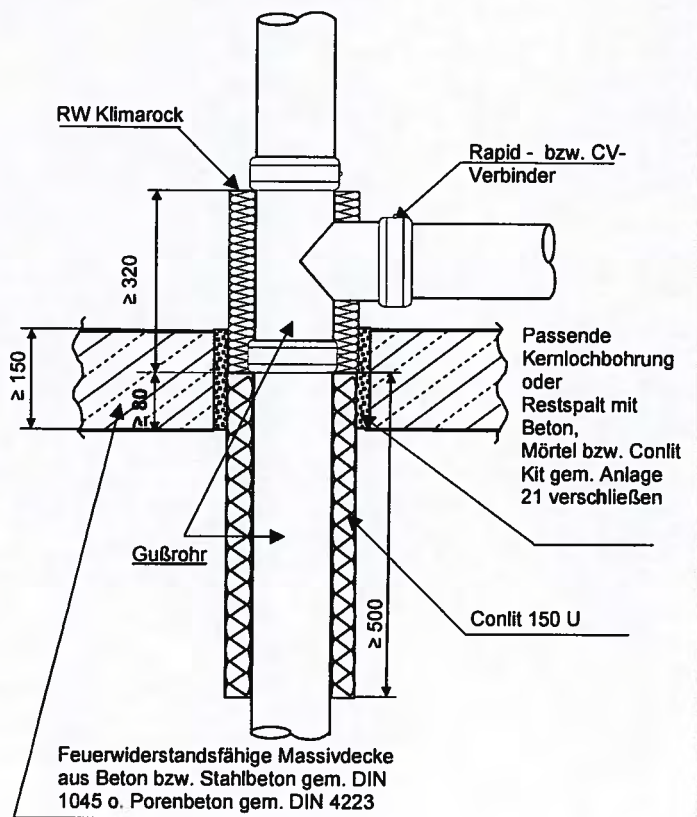
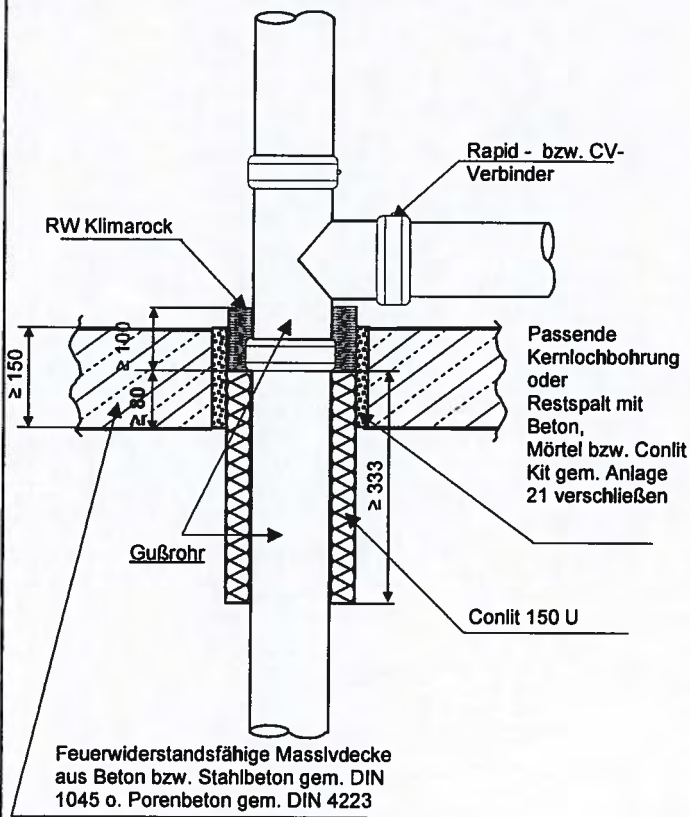
P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010

# Decke F30 – F90

## Gussrohr mit Guss - Abzweig

Da ≤ 110 mm

Da ≤ 160 mm



Schalen bzw. Matten sind mit einem verzinkten Wickeldraht  $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 6 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Conlit D in mm	Dämmdicke RW Klimarock d in mm	Länge Conlit L in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Guss (z.B. SML)	< 48	> 3 bis < 14,2	> 20	≥ 30	333	RW Klimarock
	> 48 bis ≤ 110	≥ 3,5 bis ≤ 14,2	≥ 30			
	> 110 bis ≤ 160	≥ 4,0 bis ≤ 14,2	≥ 30		500	

Alle Maße in mm

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Gussrohre-

Anlage 13 zum ABP-Nr.

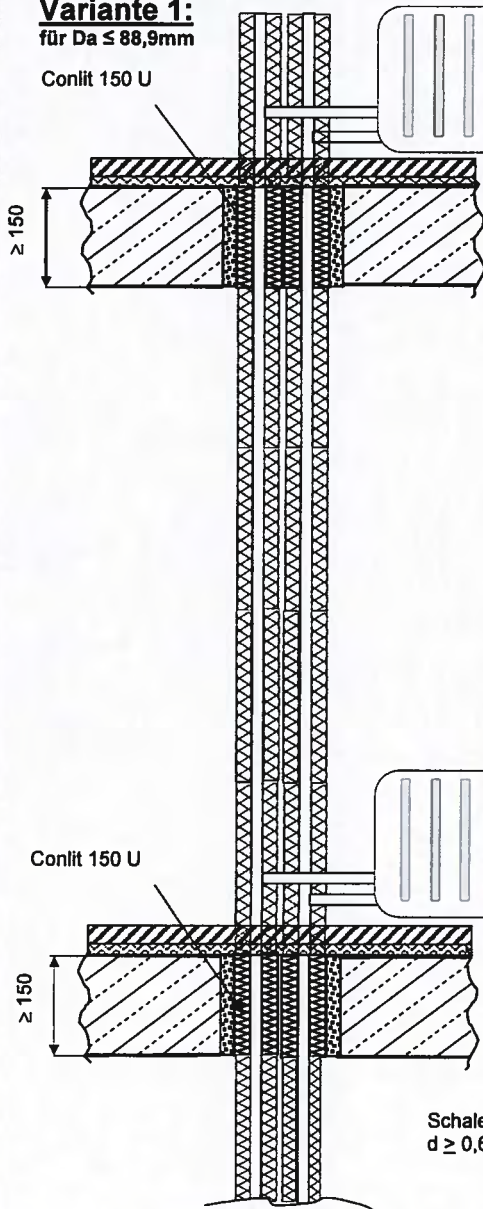
**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010

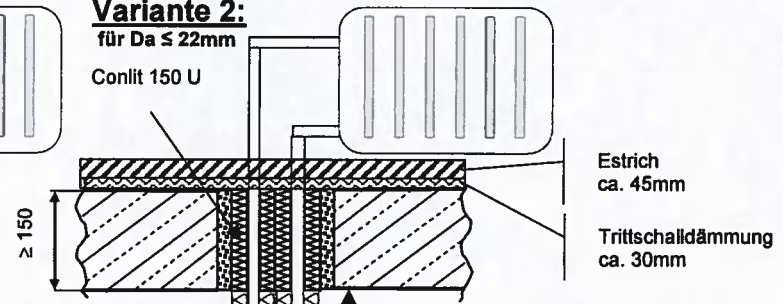


## Decke F30 – F90

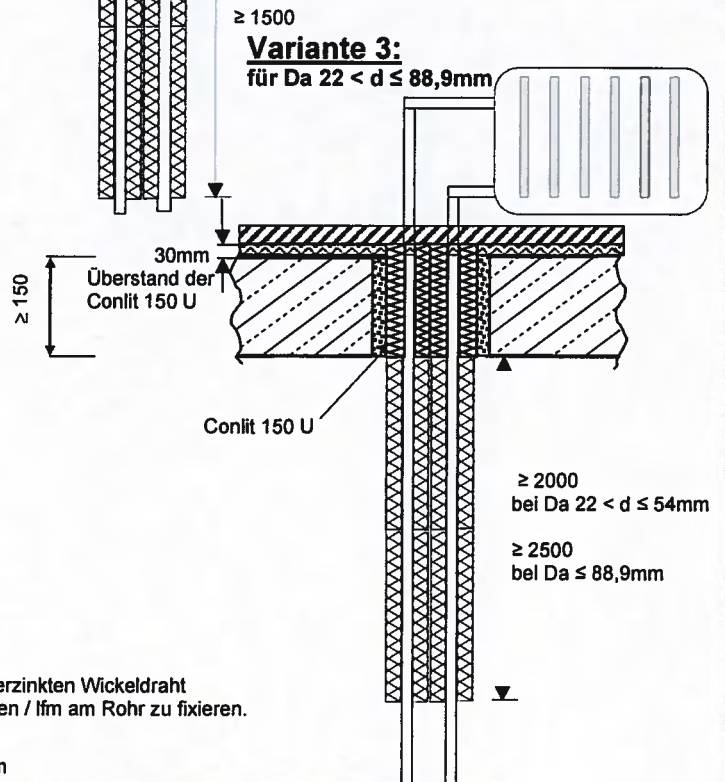
### Variante 1: für $D_a \leq 88,9\text{mm}$



### Variante 2: für $D_a \leq 22\text{mm}$



### Variante 3: für $22 < d \leq 88,9\text{mm}$



Schalen sind mit einem verzinkten Wickeldraht  
 $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 6 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.

Alle Maße in mm

Rohrwerkstoff	Außerdurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Conlit Dinmm	Dämmdicke weiterführende Dämmung dinmm	Länge weiterführende Dämmung Linmm	Produkt weiterführende Dämmung
Stahl, Kupfer, Edelstahl	$\leq 22$	$\geq 0,8$ bis $\leq 14,2$	$\geq 19$	$\geq 20$	$\geq 1500$	Heizungsrohrschale RVV800, RVV835
	$\leq 28$	$\geq 1,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 16,5$			
	$\leq 35$	$\geq 1,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 22,5$	$\geq 30$	$\geq 2000$	
	$\leq 42$	$\geq 1,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 19$			
	$\leq 54$	$\geq 2,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 25$	$\geq 40$	$\geq 2500$	
	$\leq 88,9$	$\geq 2,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	$\geq 30$		

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare  
Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
-Anwendungsbereich Heizkörperanschlüsse-

Anlage 14 zum  
ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010



## Decke F30

### Copatin (werkseitige PP-Ummantelung d= 0,7mm)

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	PP-Mantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
10	12	1,0	0,7	13,4	≥ 20	≥ 500 (siehe Anlage 10)	RW 800 RW 835 RW 880
12	15	1,0	0,7	16,4			
15	18	1,0	0,7	19,4			
20	22	1,0	0,7	23,4			
25	28	1,0	0,7	29,4			
25	28	1,5	0,7	29,4			
32	35	1,5	0,7	36,4			
40	42	1,5	0,7	43,4			
50	54	2,0	0,7	55,4			
	64	2,0	0,7	65,4			
65	76,1	2,0	0,7	77,5	> 30	> 1000 (siehe Anlage 10)	
80	88,9	2,0	0,7	90,3			
100	108	2,5	0,7	109,4			

### Wicu (werkseitige Kunststoffummantelung d= 2,0 - 3,0mm)

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	Kunststoffmantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
6	8	1,0	2,0	12	≥ 20	≥ 500 (siehe Anlage 10)	RW 800 RW 835 RW 880
8	10	1,0	2,0	14			
10	12	1,0	2,0	16			
12	15	1,0	2,0	19			
15	18	1,0	2,5	23			
20	22	1,0	2,5	27			
25	28	1,0	2,5	33			
25	28	1,5	2,5	33			
32	35	1,5	2,5	40			
40	42	1,5	3,0	48			
50	54	2,0	3,0	60	> 30		

### Mapress C-Stahl mit werkseitiger PP-Ummantelung

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	PP-Mantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
12	15	1,2	1,0	17	≥ 20	≥ 500 (siehe Anlage 10)	RW 800 RW 835 RW 880
15	18	1,2	1,0	20			
20	22	1,5	1,0	24			
25	28	1,5	1,0	30			
32	35	1,5	1,0	37			
40	42	1,5	1,0	44			
50	54	1,5	1,0	56			

### Abwassersysteme: Blücher Europipe, Loro X, XC, Möck GM-X, GM-X-C

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
50	50	≥ 1,0 bis ≤ 14,2	≥ 20	≥ 500 (siehe Anlage 10)	RW 800 RW 835 RW 880
70	75	≥ 1,0 bis ≤ 14,2	≥ 30		
100	110	≥ 1,0 bis ≤ 14,2			
125	125	≥ 1,25 bis ≤ 14,2	≥ 40		
150	160	≥ 1,25 bis ≤ 14,2			
200	200	≥ 1,25 bis ≤ 14,2			

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
Anwendungsbereich: Copatin®, Wicu®, Mapress C-Stahl® Abwassersysteme: Blücher®, Loro®, Möck®

Materialprüfanstalt für das Bauwesen  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 15 zum  
ABP-Nr.

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010

## Decke F60 - F90

**Copatin (werkseitige PP-Ummantelung d= 0,7mm)**

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	PP-Mantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke Conlit in mm	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
10	12	1,0	0,7	13,4	≥ 15	≥ 20	≥ 1000 (siehe Anlage 11)	RW 800 RW 835 RW 880
12	15	1,0	0,7	16,4				
15	18	1,0	0,7	19,4				
20	22	1,0	0,7	23,4				
25	28	1,0	0,7	29,4				
25	28	1,5	0,7	29,4				
32	35	1,5	0,7	36,4				
40	42	1,5	0,7	43,4				
50	54	2,0	0,7	55,4				
	64	2,0	0,7	65,4				
65	76,1	2,0	0,7	77,5	≥ 20	≥ 30		
80	88,9	2,0	0,7	90,3				
100	108	2,5	0,7	109,4				

**Wicu (werkseitige Kunststoffummantelung d= 2,0 - 3,0mm)**

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	Kunststoffmantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke Conlit in mm	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
6	8	1,0	2,0	12	≥ 15	≥ 20	≥ 1000 (siehe Anlage 11)	RW 800 RW 835 RW 880
8	10	1,0	2,0	14				
10	12	1,0	2,0	16				
12	15	1,0	2,0	19				
15	18	1,0	2,5	23				
20	22	1,0	2,5	27				
25	28	1,0	2,5	33				
25	28	1,5	2,5	33				
32	35	1,5	2,5	40				
40	42	1,5	3,0	48				
50	54	2,0	3,0	60				

**Mapress C-Stahl mit werkseitiger PP-Ummantelung**

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	PP-Mantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke Conlit in mm	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
12	15	1,2	1,0	17	≥ 15	≥ 20	≥ 1000 (siehe Anlage 11)	RW 800 RW 835 RW 880
15	18	1,2	1,0	20				
20	22	1,5	1,0	24				
25	28	1,5	1,0	30				
32	35	1,5	1,0	37				
40	42	1,5	1,0	44				
50	54	1,5	1,0	56	> 20	≥ 30		

## Decke R60 - R120

**Abwassersysteme: Blücher Europipe, Loro X, XC, Möck GM-X, GM-X-C**

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	Dämmdicke Conlit in mm	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
50	50	≥ 1,0 bis ≤ 14,2	≥ 20	≥ 20	≥ 1000 (siehe Anlage 11)	RW 800 RW 835 RW 880
70	75	≥ 1,0 bis ≤ 14,2		≥ 30		
100	110	≥ 1,0 bis ≤ 14,2		≥ 30		
125	125	≥ 1,25 bis ≤ 14,2	≥ 30	≥ 40	≥ 1500 (siehe Anlage 11)	
150	160	≥ 1,25 bis ≤ 14,2				
200	200	≥ 1,25 bis ≤ 14,2				

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R60-120 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
Anwendungsbereich: Copatin®, Wicu®, Mapress C-Stahl® Abwassersysteme: Blücher®, Loro®, Möck®

Materialprüfanstalt für das Bauwesen  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

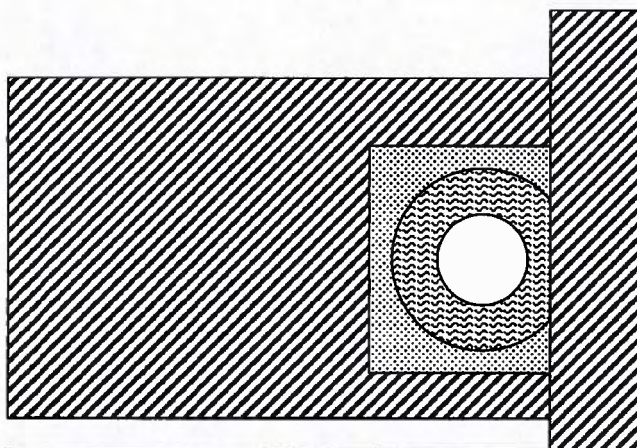
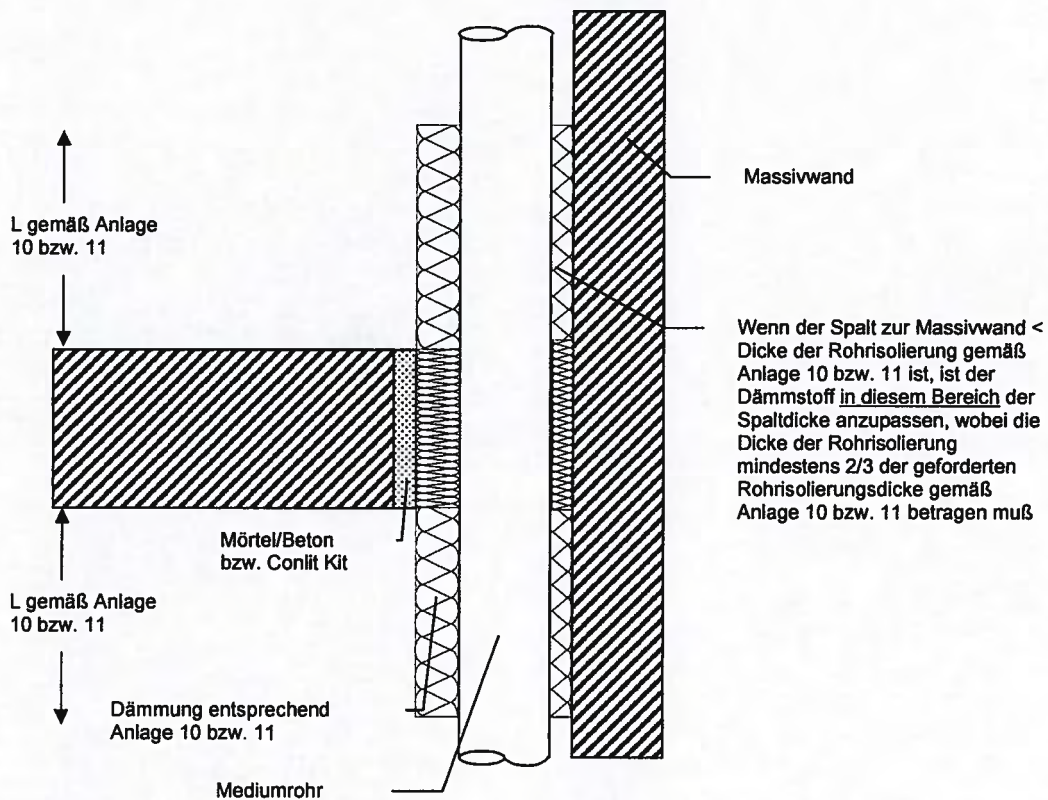
Anlage 16 zum  
ABP-Nr.

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010



# R 30-90 Deckendurchführung im Wandbereich

- Durchführung einzelner Rohre mit einem Abstand untereinander von  $a \geq 100\text{mm}$  -



Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- und Gussrohre-

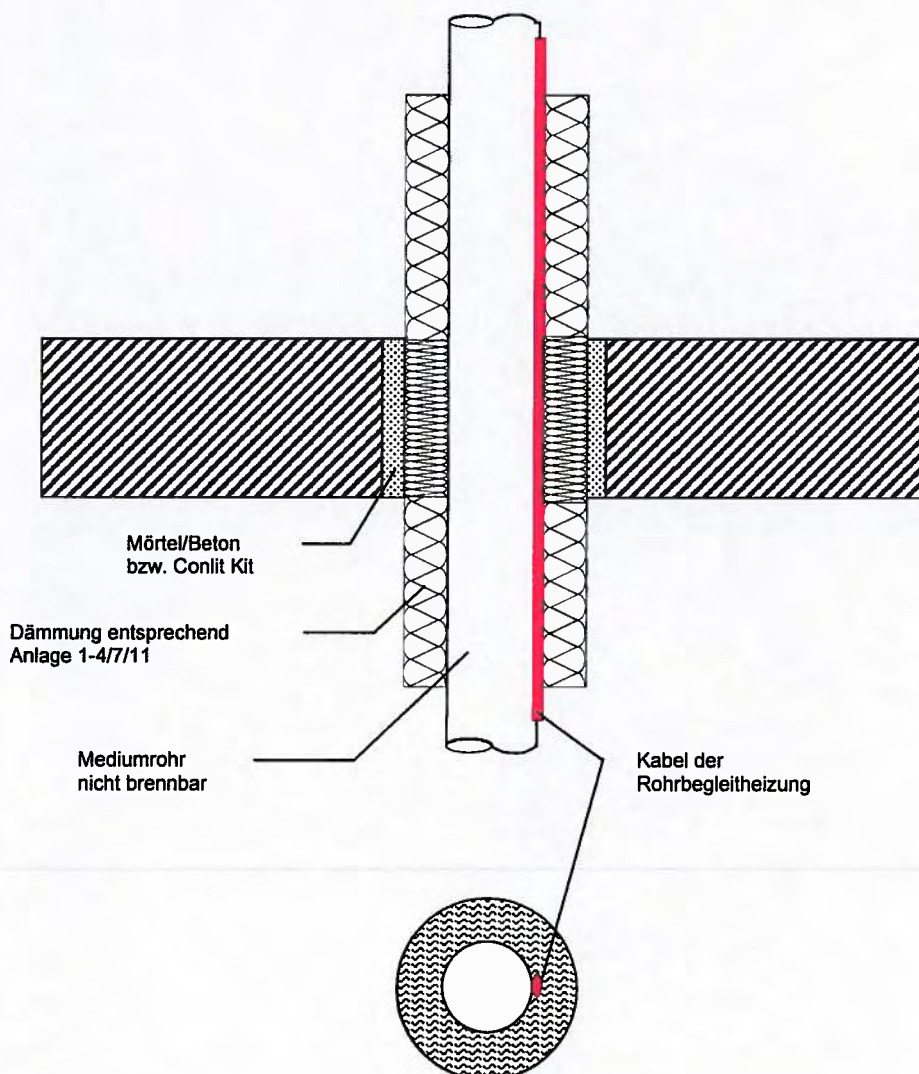
Anlage 17 zum ABP-Nr.

Materialprüfanstalt für das Bauwesen  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010



## R 30-90 Wand-/Deckendurchführung mit Rohrbegleitheizung



Hersteller	Tyco Thermal Controls							
Typ	HWAT -L	HWAT -M	HWAT-R	FS-A2X	FS-B2X	FS-C- 2X	3BTV2- CT	8BTV2- CT
Nennspannung	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V
Nennleistung (*auf gedämmten Metallrohren)	7 W/m* bei 45°C	9 W/m* bei 55°C	12 W/m* bei 70°C	10 W/m* bei 5°C	26 W/m* bei 5°C	31 W/m* bei 5°C	10 W/m* bei 10°C	36 W/M bei 0°C
Max. Abmessungen in mm (BxH)	13,8 x 6,8	13,7 x 7,6	16,1 x 6,7	13,7 x 6,2	13,7 x 6,2	12,7 x 5,3	11,7 x 6,2	16,1 x 6,2
Gewicht [kg/m]	0,12	0,12	0,14	0,13	0,13	0,13	0,11	0,13

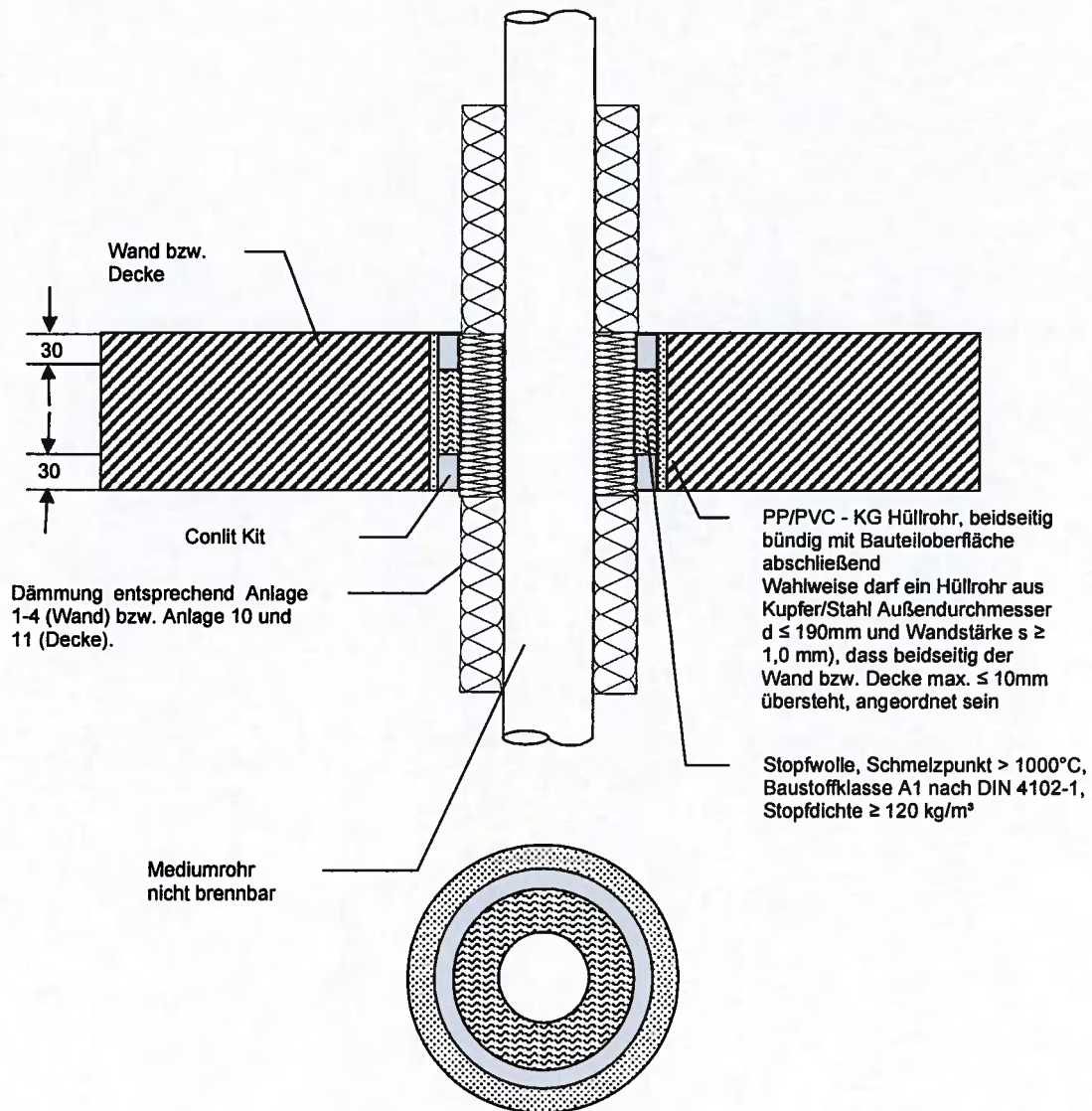
Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- und Gussrohre-

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 18 zum  
ABP-Nr.

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010

## R 30-90 Wand-/Deckendurchführung mit Hüllrohr



Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
-Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- und Gussrohre-

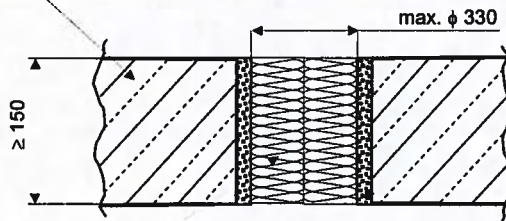
Anlage 19 zum  
ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010

## Decke F30 – F90

Feuerwiderstandfähige  
Massivdecke aus Beton bzw.  
Stahlbeton gem. DIN 1045 o.  
Porenbeton gem. DIN 4223



Conlit Fire Plug

Conlit Fire Plug in Kernbohrung  
mit Conlit Fix/Kit eingeklebt

Die eingeklebten Conlit Fire Plug sind durch Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Anordnung eines Trittschutzes) so zu sichern, dass der Conlit Fire Plug im Gebrauchszustand nicht heraus getreten werden kann.

Bei Nachbelegung sind die Randbedingungen gem. Anlagen 1 – 4, 6 – 19 sowie 21 - 23 zu berücksichtigen

Alle Maße in mm

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare  
Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
-Anwendungsbereich Reserveabschottung-

Anlage 20 zum  
ABP-Nr.

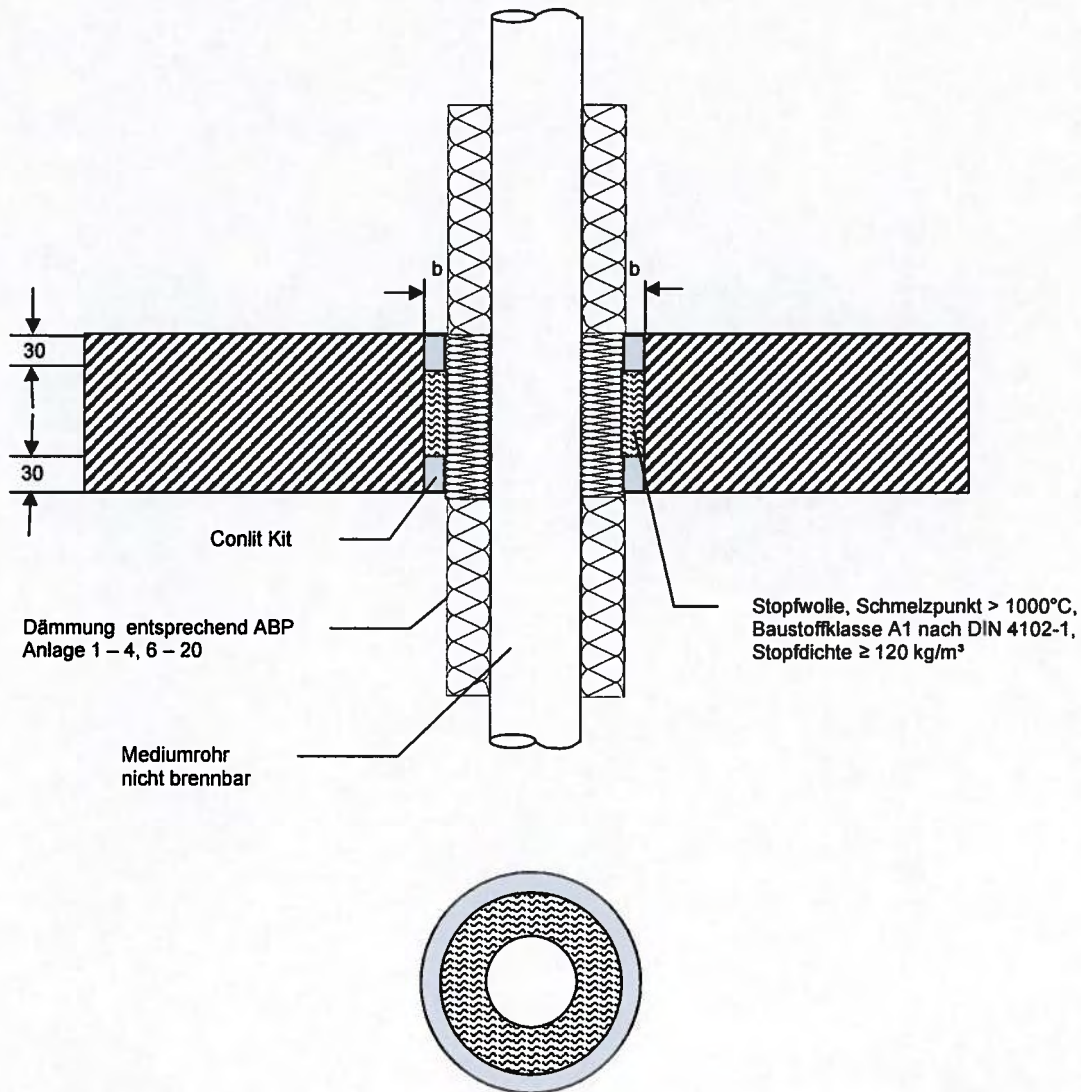
**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010



# R 30-90 Wand-/Deckendurchführung mit Stopflösung + Conlit Kit

als alternative zur Vollauffüllung des Ringspaltes mit Conlit Kit



Die umlaufende Breite des Conlit-Kit muß  $0\text{mm} \leq b \leq 30\text{mm}$  betragen.

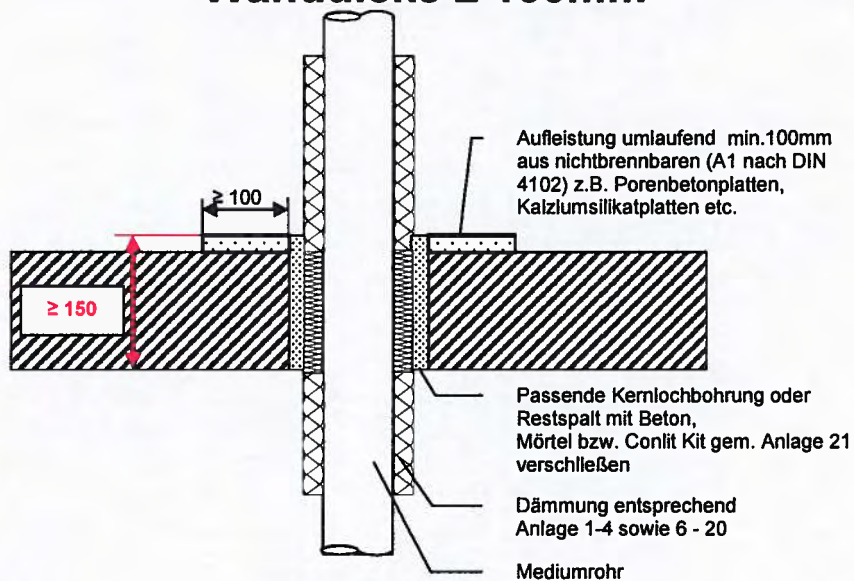
Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
-Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- und Gussrohre-

Anlage 21 zum  
ABP-Nr.

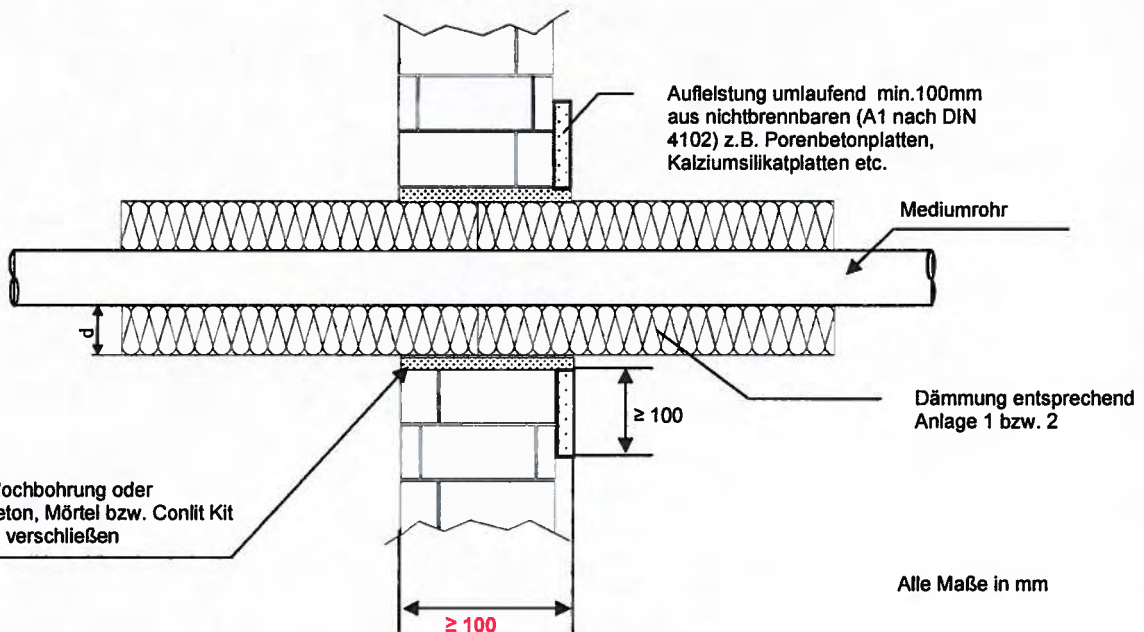
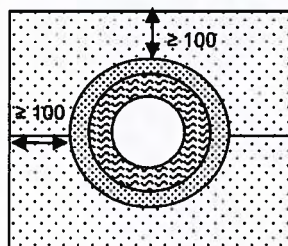
**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010

## Aufleistung der Deckendicke auf $\geq 150\text{mm}$ und Wanddicke $\geq 100\text{mm}$



Die Wände bzw. Decken müssen eine Mindestdicke entsprechend F 90 DIN 4102-04 : 1994-03 aufweisen



Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- und Gussrohre-

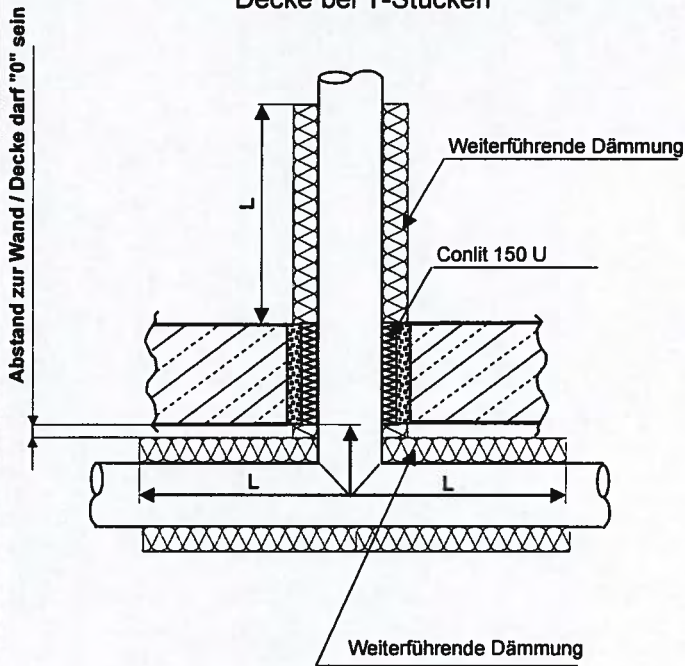
Anlage 22 zum ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

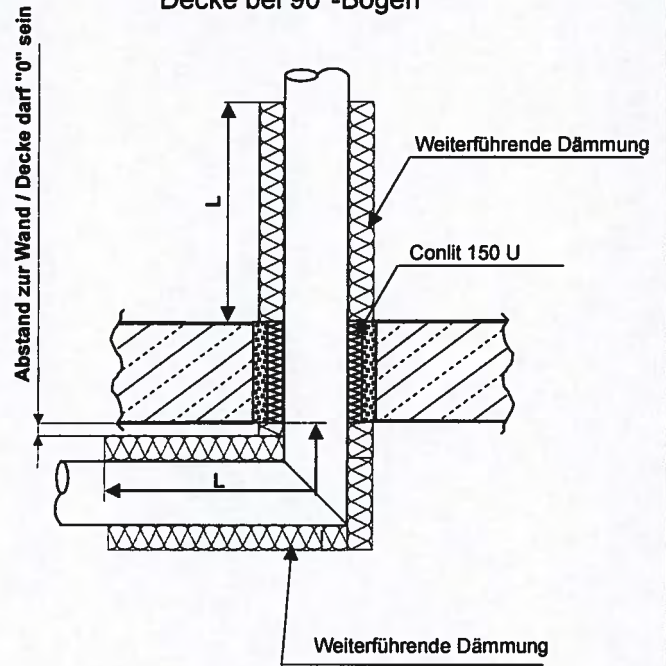
P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010



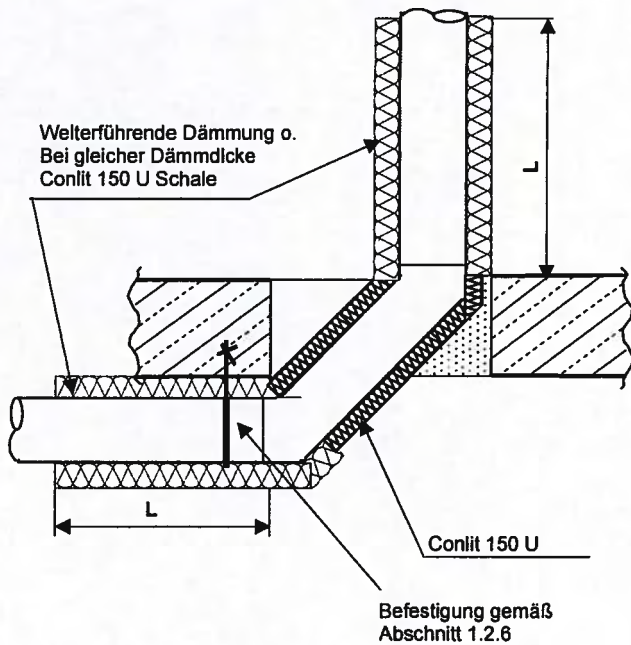
Prinzipskizze für Wand u. Decke bei T-Stücken



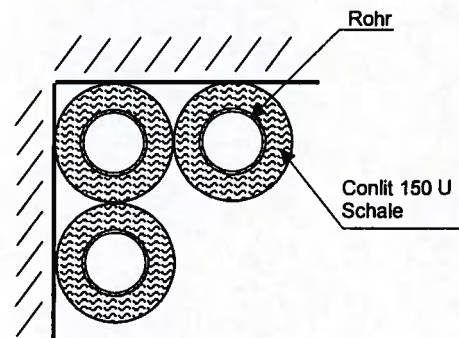
Prinzipskizze für Wand u. Decke bei 90°-Bögen



Prinzipskizze für Wand u. Decke beim schrägen Einbau



Prinzipskizze für Abstandsregelung bei Wand und Decke



Alle Rohre dürfen mit "Null-Abstand" verlegt werden  
„Null-Abstand auch mit brennbaren Rohren  
gemäß ABP P-3726/4140 MPA-BS zulässig

Isolierdicken und -längen in Abhängigkeit der  
Feuerwiderstandsklasse

Schalen bzw. Matten sind mit einem verzinkten Wickeldraht  
 $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 6 Wicklungen / lfm. am Rohr zu fixieren.

Alle Maße in mm

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare  
Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R120 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
-Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl-, Kupfer- und Gussrohre-

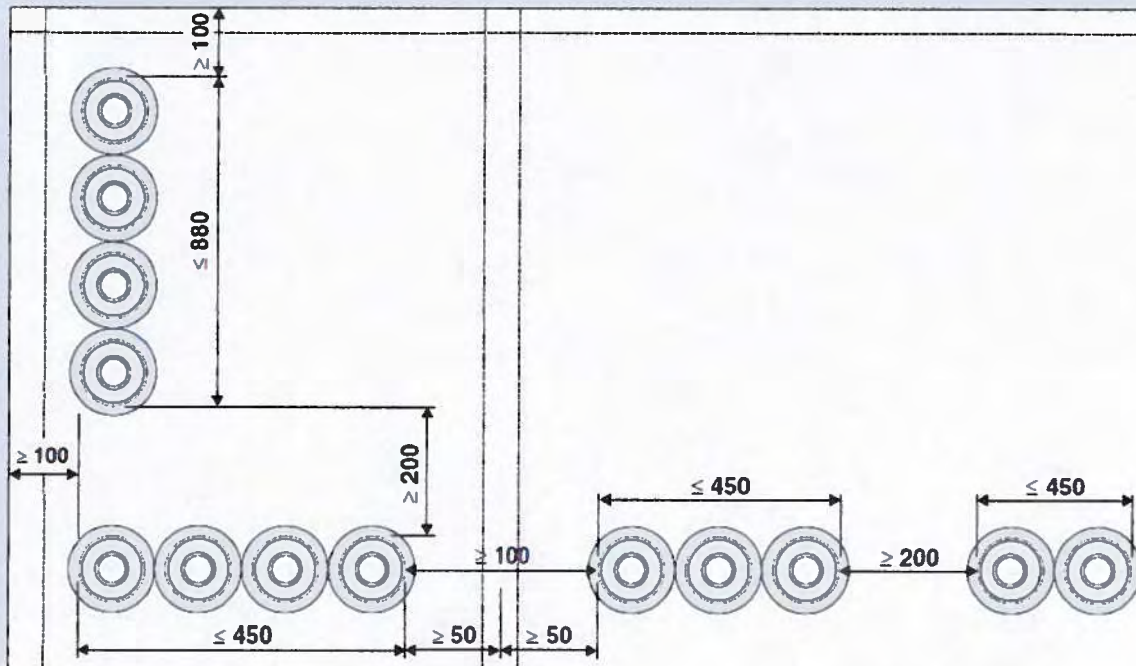
Anlage 23 zum  
ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010



[Maße in mm]



Abstand der Gruppen untereinander  $\geq 100$  mm wenn ein Ständerprofil vorhanden

Abstand der Gruppen untereinander  $\geq 200$  mm wenn kein Ständerprofil vorhanden

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Gruppenanordnung-

Materialprüfanstalt für das Bauwesen  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 24 zum  
ABP-Nr.

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010

# XPR

## Leichte Trennwandkonstruktionen

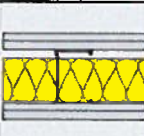
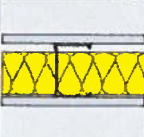
Kurzbezeichnung	Systemzeichnung	Wanddicke [mm]	Unterkonstruktion [mm]	FERMACELL Beplankung je Seite	Mineralwolle	Flächenbez. Masse	Brand-schutz nach DIN 4102	Brandschutz-Prüfzeugnis
XPR W 75/120		120	CW 75	12,5 + 10	60 mm Termarock 30	58	F90-A	P-3429/5245-MPA BS
XPR W 75/111		111	CW 75	18	60 mm Termarock 50	50	F 90-A	P-3429/5245-MPA BS

Tabelle 1 XPR-Konstruktion

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
-Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- und Gussrohre-

Anlage 25 zum  
ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 22.11.2010